

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 17 • Donnerstag, 27. April 2023



Ettlingen

Nacht des Gewerbes

Industriegebiet

28. April 2023



Saisonstart am 1. Mai

Im Albgau-Freibad



„Mai Happy Day“

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr geht „Mai Happy Day“ in die zweite Runde. Genießen Sie den Frühling in Ettlingen mit Live-Musik, Foodtrucks, Walkacts und vielem mehr. Lassen Sie sich verzaubern vom Flair eines fröhlichen, langen Mai-Tages!

Am Samstag, 13. Mai, von 10 bis 21 Uhr können Sie sich von den Angeboten des Einzelhandels und der Gastronomie inspirieren lassen. Frühlingsmode in bunten Farben, ergänzt durch hübsche Accessoires, verlockt zum Anprobieren, frische Energie ‚tankt‘ man am besten bei den in der Altstadt verteilten Foodtrucks, die italienische, griechische, badische Spezialitäten, Burger oder süße Köstlichkeiten bereithalten. Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht. Denn das Spechtmobil wird für sie von 14 bis 18 Uhr einige Spielgeräte in der Innenstadt aufbauen. Die vielfältigen saisonalen und regionalen Produkte der Marktstände vervollständigen an diesem Tag auf dem Marktplatz und auf dem Erwin-Vetter-Platz bis 13 Uhr das breit gefächerte Angebot. Am Abend wird die Innenstadt dann in ein besonderes Licht getaucht. Lernen Sie die ganze Vielfalt der Ettlinger Gastronomie kennen, genießen Sie in entspannter Stimmung mit Freunden ein Gläschen guten Weins oder eine leckere Fruchtsaftkreation und lassen den Tag in fröhlicher Runde ausklingen.

Das kostenlose Sparkassenshuttle wird an diesem Tag bis 21.30 Uhr im Zehnminutentakt zwischen Innenstadt und Parkmöglichkeit auf dem Dickhäuterplatz hin- und herfahren.

www.ettlingen.de/maihappyday



Goldene Ehrenmedaille für Helmut Haas und Kurt Mai:

Denkmale in den Herzen der Menschen



Die Ehrenmedaille der Stadt wurde am Donnerstag vergangener Woche gleich zwei Bruchhausenern zuteil: Helmut Haas und Kurt Mai erhielten die goldene Medaille nebst Ehrenbrief von OB Arnold und trugen sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen“, zitierte eingangs seiner Laudatio Oberbürgermeister Johannes Arnold Albert Schweitzer. Das Stadtoberhaupt würdigte am Donnerstagabend gleich zwei kommunalpolitische „Urgesteine“, nämlich Helmut Haas und Kurt Mai, mit dem Ehrenbrief nebst goldener Ehrenmedaille, der zweithöchsten Auszeichnung der Stadt nach der Ehrenbürgerwürde. Zudem trugen sich beide ins Goldene Buch ein.

Zuvor hatte Ortsvorsteher Wolfgang Noller die vielen fröhlich gestimmten Gäste im Vereinsheim des Harmonika Clubs Bruchhausen willkommen heißen. Er sprach von einem „Doppelklang“ bezüglich der beiden Geehrten, denn sie könnten auf einen langen gemeinsamen Lebensweg blicken, auch wenn sie unterschiedlicher politischer Couleur seien. Ortsvorsteher Noller war es auch gewesen, der die Ehrungen vorgeschlagen hatte, was der Gemeinderat einmütig beschloss. Die Veranstaltung wurde zur Feier einer ganz besonderen Freundschaft, deren offiziellen Part Kurt Mai mit den Worten abschloss: „Helmut, wir bleiben Freunde!“, was dieser gerne bekräftigte.

In der ‚Herzkammer‘ des Vereinslebens‘ und des Stadtteils seien die beiden gleichsam der rechte und der linke Lungenflügel, die den Organismus mit Sauerstoff versorgen, merkte OB Arnold an. Der Platz in den Herzen der Bürgerschaft sei ihnen sicher, ebenso die Ernte der Früchtejahrelangen „Ackerns“ zum Wohle Bruchhausens. Der OB vergaß nicht, diejenigen hervorzuheben, die das Engagement überhaupt möglich machen: Er dankte den Familien, Weggefährten, Mitstreitern und Freunden. Ein Dank galt auch den Montagsmännern des Gesangvereins Edelweiß, die unter der Leitung von Lothar Müller die Feier gesanglich begleiteten, sowie dem Harmonika Club Bruchhausen, der unter dem Dirigat von Martin Oberle den musikalischen Part beisteuerte.

Kurt Mai war zunächst von 1968 bis 1975 als Gemeinderat im damals noch selbständigen Stadtteil Bruchhausen tätig. Neun Jahre später wurde er Gemeinderat der Gesamtstadt und übte das Amt bis 2004 aus. Durch seine Tätigkeit in zahlreichen Ausschüssen bestimmte er die Geschicke der Stadt mit, sei es im Technischen Ausschuss, später Ausschuss für Umwelt und Technik, oder im Verwaltungsausschuss. Zudem brachte Kurt Mai seine Expertise in Umlegungsausschüssen, Aufsichtsräten und Verwaltungsräten ein, und er war zwischen 1999 und 2004 OB Stellvertreter. Über 30 Jahre, von 1980 bis 2013, war Kurt Mai zudem Ortschaftsrat in Bruchhausen und kommissarischer Ortsvorsteher. 25 Jahre lang wirkte er außerhalb seines kommunalpolitischen Ehrenamts als 1. Vorsitzender des Gesangvereins Edelweiß Bruchhausen, der Verein ernannte ihn bereits 1995 zum Ehrenvorsitzenden. Derzeit ist er 1. Vorsitzender der ARGE Bruchhausener Vereine. Kurt Mai erhielt die städtische Verdienstmedaille sowie die Verdienstmedaille des Städtetags.

Helmut Haas, den Ortsvorsteher Wolfgang Noller einmal den „einzigen nennenswerten Versdichter Bruchhausens“ genannt hatte, war von 1994 bis 2014 im Gemeinderat und in zahlreichen Ausschüssen tätig. Vor allem aber prägte er als Ortsvorsteher von 1984 bis 2014 den Ortsteil Bruchhausen. Unter seiner Leitung wurden Projekte wie das Baugebiet Oberfeld, die Lärmschutteinrichtungen und der Hochwasserschutz, die Verwirklichung des Gewerbegebiets oder die Generalsanierung der Franz-Kühn-Halle realisiert. Ab 1989 war er zudem Mitglied des Ortschaftsrats Bruchhausen. Sein Engagement für die Partnerschaft und den Jugendaustausch mit Fère-Champenoise manifestiert sich in der Ehrenbürgerschaft der Stadt in der Champagne, die er 2014 verliehen bekam. Auch Helmut Haas ist Inhaber einer Städtetagsmedaille und einer Verdienstmedaille der Stadt Ettlingen.

Champagnerfest, französischer Markt und französische Woche

Ein Wochenende ganz im Zeichen der Trikolore



Alles, was Frankreich an Genuss und Kultur zu bieten hat, konnte man am vergangenen Wochenende beziehungsweise in den kommenden Tagen in vollen Zügen erleben. Während in der Schlossgartenhalle auf dem 7. Champagnerfest das Gold der Marne von acht Winzern aus Ettlingsen Partnerschaft Epernay degustiert wurde, konnte man auf dem Schlossvorplatz Terrinen, Käse oder Macarons genießen; und die Kleinen vergnügten sich in der Stadtbibliothek bei Mitmachaktionen auf Deutsch und Französisch, die Auftaktveranstaltung zur französischen Woche. Schon bei der Eröffnung am Samstagvormittag war die Schlossgartenhalle schnell voller begeisterter Freunde des Champagners, darunter auch wieder Dirk Hartmann und Simone Haffner. Das ist ein „Pflichttermin“, betonten beide mit einem Augenzwinkern und genossen einen Blanc de Blanc, von dem selbstredend eine Kiste mitgenommen wurde. Bei dieser einen Kiste sollte es nicht bleiben. Viele bestellen schon im Vorfeld, merkte Joelle Hennequin an, die wie Jacquinet, Michel Gonet, Guy Charbaut, Rogge-Cereser, Dérouillat und Salmon von Anfang an dabei sind. Neu im Reigen ist in diesem Jahr das Haus Janisson-Baradon. Cyril Janisson kennt Ettlingen schon aus seiner Zeit des Schüleraustauschs und sein Großvater gehört mit zu den Gründervätern der Partnerschaft.

Für Musette und nostalgische Chansons sorgten wie in den zurückliegenden Jahren Gisella mit ihrem Akkordeon.

Das Besondere sei, dass man sich direkt mit den Winzern austauschen und deren Kreatio-

nen über Jahre hinweg verfolgen könne, erklärte das Ehepaar Maier aus Baden-Baden. Das ist spannend, stimmt ihnen eine weitere Besucherin zu. Und man lernt zugleich sehr unmittelbar, dass Champagner ein Naturprodukt ist. Wie war das Frühjahr, wie der Sommer in den zurückliegenden Jahren, dass alles trage zu einer anderen Geschmacksnuance bei. Genau das liebe ich auch, merkte Luise Weber an und machte sich auf den Weg zu den Masterclasses von Nils Lackner. Der Champagnersommelier versteht es sein pralles Wissen locker und unterhaltsam an die Frau und den Mann zu bringen. Wen wundert, dass seine etwas andere Art der „Fortbildung“ in Sachen Perlage, Pinot meunier oder Zero Dosage ausgebucht waren, darunter auch erstmals eine auf Englisch. Bereits bei seiner Begrüßung warf Oberbürgermeister Johannes Arnold einen Blick auf das Partnerschaftsjubiläum, das mit dem Konzert der Musikschullehrer aus Ettlingen und Epernay begann, weiter geht es mit dem Bürgerreise und dem großen Jubiläumstfest Ende Juni. Was ihn besonders freute und wichtig sei, dass sich wieder viel in Sachen Schüleraustausch bewegt.

Gerade in unruhigen politischen Zeiten kommt den Städtepartnerschaften eine besondere Bedeutung zu. Die „Deutsch-französische Freundschaft ist ein wesentliches Fundament für den Frieden in Europa“, so Arnold, dem stimmte Rémi Grand, Bürgermeisterversorger aus Epernay zu. Unsere Freundschaft hat im Jubiläumstjahr noch mal richtig Fahrt aufgenommen, so Grand, der mit großer Begeisterung auf die vielen Treffen in diesem

Jahr blickt. So sind derzeit Mitglieder der Epernayer Jugendfeuerwehr in Ettlingen, die Verbindung zwischen den Floriansjüngern ist traditionell eng.

Was uns als Veranstalter besonders freut, dass zum einen die Champagnermenüs gut gebucht waren und zum anderen wir neue Partner gewinnen konnten, die Champagnerfrühstück oder Brunch offerierten, so Sabine Süß vom Stadtmarketing, das zusammen mit den Winzern am Sonntagabend eine mehr als positive Bilanz ziehen konnte. Denn am Ende sah man überall leere Kartons. Mit Sackkarren oder Lastenrädern wurde die kostbare Fracht nach Hause transportiert.

Positiv gestimmt ist auch das Kulturamt mit seiner französischen Woche, die am Dienstag mit dem berührenden Kinofilm „Im Taxi mit Madeleine“ für ein gut besuchtes Kino sorgte. Nach wenigen Tagen ausgebucht war der Kochkurs Französisch der Volkshochschule. Weiter geht es an diesem Donnerstag mit Pariser Flair und Chansons, mit einer Führung Champagner, Perücke, Tête-à-Tête des Museums am Sonntag.

Mehr Infos zur französischen Woche gibt es auf der Seite 8 in dieser Ausgabe.

Nacht des Gewerbes

Während der Nacht des Gewerbes am Freitag, 28. April kann man von 18 bis 22 Uhr das ganze Spektrum der Unternehmen und Betriebe im Industriegebiet Ettligen-West erleben an 16 Stationen.

Ob man sich nun für ein neues Auto interessiert, die Küche aufmöbeln oder frisches Flair ins Badezimmer bringen möchte, die Nacht des Gewerbes ist die Gelegenheit, um Kontakte zu den Ansprechpartnern vor Ort zu knüpfen. Mit dabei ist auch die Feuerwehr und die Stadtwerke Ettligen. Entspannte Musik und leckere Köstlichkeiten runden das Konzept ab. Auch für Kinder wird ein buntes Programm geboten.

Entweder man strampelt mit Muskelkraft zwischen den Stationen; die KVV.nexbike stellt an diesem Abend Räder kostenfrei zu Verfügung, der Gutschein Code für die Gratis-Ausleihe: 995399, oder man nutzt das Angebot des Shuttleservice der Autohäuser Stoppanski oder Ungeheuer Automobile.

Und wer am Ende möglichst alle Stempel aller Stationen hat, erhöht die Chance, Sachpreise, Gutscheine oder Eintrittskarten zu gewinnen.

www.ettlingen.de/gewerbenacht

Leben auf der Burg

Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung im Museum

Wie die Lebenswelt rund um die Ettlinger Burg in der Zeit zwischen 1200 und 1350 ausgesehen haben könnte, zeigt ab dem 28. April das Museum in der umfangreichen Ausstellung „**Leben auf der Burg**“. Zwanzig Mitmachstationen regen kleine wie große Besucherinnen und Besucher an, selbst aktiv in das mittelalterliche Burgleben einzutauschen. Es darf gewerkelt, gespielt und anprobiert werden. Anfassen ist ausdrücklich erlaubt.

Dass das Ettlinger Schloss seinen Ursprung in einer mittelalterlichen Burg hat, kann man noch heute an dem großen Bergfried erkennen. Die Quellenlage für die Zeit der jungen Stadt im 13. Jahrhundert ist schwierig, weshalb vieles bei der Rekonstruktion des mittelalterlichen Ettlingens spekulativ bleibt. Die Ausstellung zeigt an vielen Stellen nur, wie es mit hoher Wahrscheinlichkeit gewesen sein könnte. Und spricht hierfür alle Sinne an: Ein Hörquiz lädt zum Lauschen und Raten ein, es darf gestickt, gesponnen und geschnuppert werden. Während die große „Burg Blaustein“ von Bluebrixx reines Anschauungsobjekt bleibt, warten zahlreiche Bereiche darauf, spielerisch wie kreativ entdeckt zu werden. Die Einstiege in die Ausstellung sind vielfältig, so dass jeder nach Alter und Interesse sich seinen Zugang wählen kann. Dabei wird auch mit Vorurteilen aufgeräumt: Das Mittelalter war nicht finster, sondern so vielschichtig und bunt wie das „Leben auf der Burg“ in Ettlingen.

Die Ausstellung wurde gefördert von der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe. Bitte die Sommeröffnungszeiten ab dem 3. Mai beachten: Mi bis So 13–18 Uhr. Während des Tribünenaufbaus der Schlossfestspiele bleibt das Museum von Freitag, 5. Mai bis Mittwoch, 10. Mai geschlossen. Eröffnet wird die Mittelalter-Mitmach-Ausstellung „Leben auf der Burg“ am Donnerstag, 27. April, um 19 Uhr, im Rittersaal des Ettlinger Schlosses.

Abb.: Codex Manesse



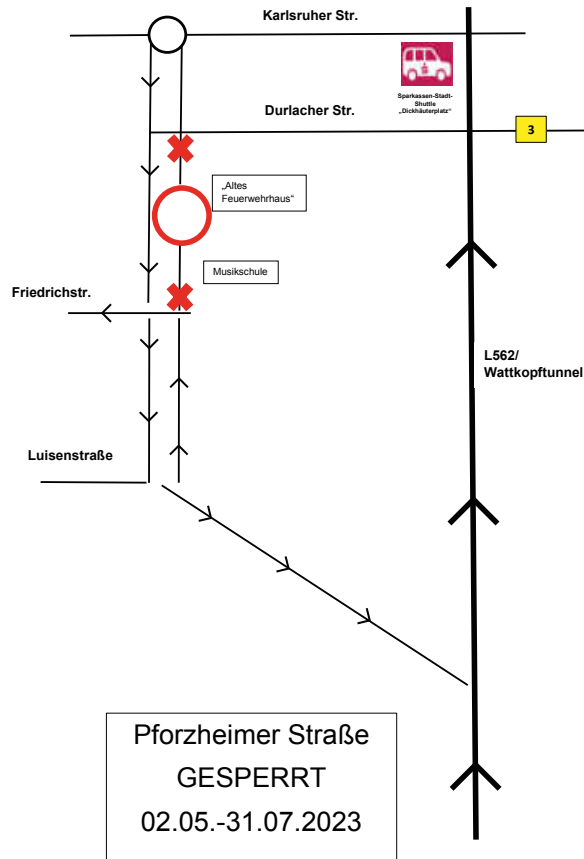
Kontakt

Ausstellungsdauer: 28. April 2023 bis 30. Dezember 2024
 Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11–18 Uhr
 Mai bis August 13–18 Uhr
 Museum Ettlingen, Schloss 76275 Ettlingen
 07243 101-273 | museum@ettlingen.de
 www.museum-ettlingen.de

Einladung

Leitungen für Stadtquartier „Alte Feuerwehr“

Ab Dienstag, 2. Mai, Sperrung der Pforzheimer Straße



Die Stadtwerke Ettlingen schließen u.a. das Neubaugartier „Alte Feuerwehr“ an das Wärmenetz an, dafür muss ein Teilbereich der Pforzheimer Straße voraussichtlich bis Ende Juli voll gesperrt werden. Die Umleitung wird ausgeschildert.

Der Abschnitt in der Pforzheimer Straße zwischen Bismarck- und Durlacher Straße wird ab Dienstag, 2. Mai, für den Straßenverkehr vollständig gesperrt. Die Neubauten auf dem ehemaligen Gelände der Feuerwehr werden an das Versorgungsnetz angeschlossen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juli.

Die Durlacher Straße kann uneingeschränkt befahren werden. Der Verkehr aus dem Alb tal wird durch den Wattkopftunnel und über die Durlacher Straße ins Ettlinger Stadtzentrum geführt.

Da derzeit auch die Tiefgarage Zentrum/Schloss saniert wird, bietet sich für Besucherinnen und Besucher der Innenstadt an, kostenlos auf dem Dickhäuterplatz (Zufahrt über die Huttenkreuzstraße) zu parken und

per Sparkassenshuttle ebenfalls kostenfrei ins Zentrum pendeln.

Der Straßenverkehr aus Schöllbronn und Spessart wird über die Luisen- und Pforzheimer Straße, durch den Wattkopftunnel und die Durlacher Straße ins Zentrum umgeleitet. Von der Pforzheimer Straße kann man nicht in die Park- und Augustastraße abbiegen, sie werden zu Einbahnstraßen. Stadtauswärts ist die Fahrt ins Alb tal ohne Einschränkungen möglich.

Für Fußgänger gibt es während den Bauarbeiten eine Umleitung.

Die SWE bitten für die Einschränkungen im Rahmen der notwendigen Baumaßnahmen um Verständnis. Bei Fragen steht der SWE-Kundenservice unter 07243 101-8230 gerne zur Verfügung.

Einzeländerung des Flächennutzungsplans für Bioabfallvergärungsanlage im Gemeinderat

Zustimmung mit großer Mehrheit gab der Gemeinderat dafür, die Einzeländerung des Flächennutzungsplans für die Bioabfallvergärungsanlage (BAVA) am Standort „Eiswiesen“ in die Wege zu leiten. Aktuell ist dort Vereinssonderfläche sowie Fläche für Abfallentsorgung festgelegt. Um die BAVA mittels vorhabenbezogenem Bebauungsplan zu realisieren, muss der Flächennutzungsplan geändert werden.

Da die nächste Sitzung des Nachbarschaftsverbands im Mai, die folgende aber erst im November stattfinden wird, soll die Änderung bereits jetzt beantragt werden.

Infos aus der kommunalpolitischen Praxis:

Gemeinschaftskunde beim Oberbürgermeister

Alle vier achten Klassen des Eichendorffgymnasiums waren am Dienstag vergangener Woche im Rathaus versammelt, um nach der Gemeinschaftskunde-Theorie im Klassenzimmer einmal in die kommunalpolitische Praxis der Stadt hineinzuschnuppern.

Oberbürgermeister Johannes Arnold empfing die Jugendlichen, Alter etwa 13 bis 14 Jahre, im Bürgersaal des Rathauses. Begleitet wurden die jungen Leute von den Lehrerinnen Annette Grindl und Hanna Groß sowie Lehrer Timo Pfadt.

Gemeinderat, Verwaltungsspitze und Verwaltungsapparat, auf diese drei Bausteine der Kommunalpolitik ging der OB zunächst ein. Alle fünf Jahre wird der Gemeinderat neu gewählt, bei den Parlamenten in Bund und Land steht bereits nach vier Jahren eine Neuwahl an. Und OB und Bürgermeister? Alle acht Jahre wird die Bürgerschaft im Falle des Oberbürgermeisters und der Gemeinderat im Falle des Bürgermeisters an die Urnen gerufen. „Und wie oft kommt es dann vor, dass OB-Wahl und Gemeinderatswahl aufs gleiche Jahr fallen?“, fragte der OB. Das war für die Schülerinnen und Schüler kein Problem, nur alle 40 Jahre kommt das vor, „das hat seinen Grund, hier in Baden-Württemberg und in zwei weiteren Ländern möchte man den kompletten Austausch der Stadtregierung auf diese Weise tunlichst vermeiden“, erklärte Arnold. 2026 geht die Amtszeit von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker zu Ende, ein Jahr später vollendet OB Johannes Arnold seine zweite Amtsperiode.

Der Gemeinderat, seine Zusammensetzung und seine Aufgaben sowie die Organisation der Verwaltung mit ihren rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den beiden Töchtern, der Stadtwerke Ettlingen GmbH und der Stadtbau Ettlingen GmbH, waren die nächsten Themen.

Dann ging's weiter mit der Stadtpolitik. Wie hoch wohl der Jahresetat der Stadt sei, ließ er schätzen. Beim Ergebnis, 140 Millionen Euro, ging ein Raunen durch die Reihen der Schülerinnen und Schüler. Dann ging er auf die Verwaltungsebenen in Deutschland ein, angefangen vom Bund über die Regierungen der 16 Länder. Nächste Ebene? Die Regierungspräsidien, vier Stück gibt es in Baden-Württemberg, sie sind die Scharniere zwischen Land und Kommunen. Es folgen die Kreise und letztlich die Gemeinden. Und die bestimmen das gesamte Leben der jungen Leute, angefangen vom Handy, das über Nacht geladen wird, „mit Strom von den Stadtwerken“, fließendes Frischwasser aus dem Hahn beim Zähneputzen und Abwasser beim Mundspülen im Abfluss, Stadtwerke und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sor-

gen dafür, das alles fließt. Der Schulweg, ob mit dem Bus oder mit dem Rad, auch hier sorgt die Stadt dafür, dass man alle Möglichkeiten hat. Die Lehrinhalte bestimmt der Bund, aber für die Schulgebäude sind die Städte verantwortlich. Wer nach der Schule bolzen geht oder sich im Verein engagiert, ist ebenfalls in der Obhut der Stadt, die Spiel- und Sportplätze bereitstellt und Vereinsgebäude unterstützt. Chillen im Horbachpark? Geht, weil die Stadt die Grünanlagen anlegt und pflegt. Europäische Beziehungen pflegt Ettlingen über die Partnerstädte, danach ging's dann in die Fragerunde.

Gefragt wurde z.B. nach „Streit in den Gemeinderatssitzungen?“ Nein, aber durchaus unterschiedliche Meinungen, konstruktives und mitunter kontroverses Diskutieren und intensiver Austausch von Argumenten, das schon. Wie der OB nach Ettlingen gekommen sei, wollte eine Schülerin wissen. „Ich bin aus dem Schwarzwald, aus Nagold, gekommen, wo ich Bürgermeister war“, erzählte er; als OB-Stellvertreter dort schmeckte er in die Position hinein. Danach musste eine passende Stadt, „eine, in der man was bewegen konnte“, gefunden werden, Ettlingen bot sich an, dort wollte Oberbürgermeisterin Gabriele Büssemerke keine zweite Amtsperiode absolvieren. Mittlerweile sei er ebenso wie seine Familie in Ettlingen verwurzelt.

Zum Schluss schilderte der OB den Achtklässlern die Überlegungen hinsichtlich der Zukunft der EG-Gebäude, die sich bei der aktuellen Schulbegehung als marode erwiesen hatten. Die Sanierung würde teuer, grobe Berechnungen gehen von über 60 Millionen Euro aus.

Der Darstellung schlossen sich einige Fragen und Anregungen an, unter anderem: „Könnte man für das Geld nicht eine neue Schule bauen?“, eine Sichtweise, die auch die Verwaltung aufgegriffen hat und die in der vergangenen Woche der Gemeinderat diskutierte (siehe Bericht auf Seite 9). Klar ist: Bevor irgendetwas spruchreif wird, wird es eine Machbarkeitsstudie geben, eine Bedarfsanalyse, eine Kostenberechnung, viele Besprechungen, Diskussionen und Abwägungen und anderes mehr.

„Zwei Dinge solltet Ihr von Eurem Besuch heute mitnehmen“, sagte zum Abschied nach über einer Stunde der OB: „Das Wissen, dass die Stadt das tägliche Leben eines jeden, einer jeden prägt, und den Appell, Euch einzubringen in die Entscheidungsprozesse, sonst entscheiden andere für Euch!“

Kino in Ettlingen**Donnerstag, 27. April**

20 Uhr Im Taxi mit Madeleine
20.15 Uhr Wild West Wegs

Freitag, 28. April

15 Uhr Der Super Mario Bros. Film
17.30 Uhr Im Taxi mit Madeleine
20 Uhr Wild West Wegs
20.15 Uhr Une belle Course

Samstag, 29. April

15 Uhr Der Super Mario ...
17 Uhr Im Taxi mit Madeleine
20 Uhr „Miri in the Green“ live

Sonntag, 30. April

20 Uhr Wild West Wegs
20.15 Uhr Im Taxi mit Madeleine

Montag, 1. Mai

15 + 17.30 Uhr Der Super Mario ...
20 Uhr Im Taxi Madeleine
20.15 Uhr Wild West Wegs

Dienstag (Kinotag), 2. Mai

15 Uhr Der Super Mario ...
17.30 + 20.15 Uhr Im Taxi mit Madeleine
20 Uhr Wild West Wegs

Mittwoch, 3. Mai

15 Uhr Der Super Mario ...
17 + 20 Uhr Guardians of the Galaxy 3
20.15 Uhr Im Taxi mit Madeleine

Telefon 07243 330633

www.kulisse-ettlingen.de

Ab Mai: After-Work mit Abendmarkt**Entspannt in den Feierabend**

„Chillig in den Feierabend“ - heißt das Motto der After-Work-Veranstaltung des Stadtmarketings, des Citymanagements sowie der Einzelhändler der Marktpassage und der Ettlinger Gastronomie.

Ettlingen hat im vergangenen Jahr den Zuschlag für die Förderung durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen erhalten. Durch dieses Programm wird die neue Veranstaltungsreihe möglich, die mit dazu beiträgt, die Innenstadt zu beleben.

Los geht es ab dem Wonnemonat Mai, immer am 1. Donnerstag im Monat wird in der Marktpassage ab 17 Uhr mit Musik und Leckereien der Feierabend bis 21 Uhr eingeläutet.

Wer es gerne bequem hat, legt sich in einen der Liegestühle ab und genießt die entspannte Musik der DJs zusammen mit Köstlichkeiten von scriptor oder den Ratsstuben. Wer noch seinen Kühlschrank füllen möchte, geht auf den Marktplatz oder Erwin-Vetter-Platz, wo es bereits ab 16 Uhr einen Abendmarkt gibt von Schwarzwälder Spezialitäten bis hin zu Blumen und Spirituosen.

Nach dem Auftakt am 4. Mai geht es weiter mit dem chilligen Feierabenddonnerstag am 1. Juni, 6. Juli, 7. September und letztmals am 5. Oktober.

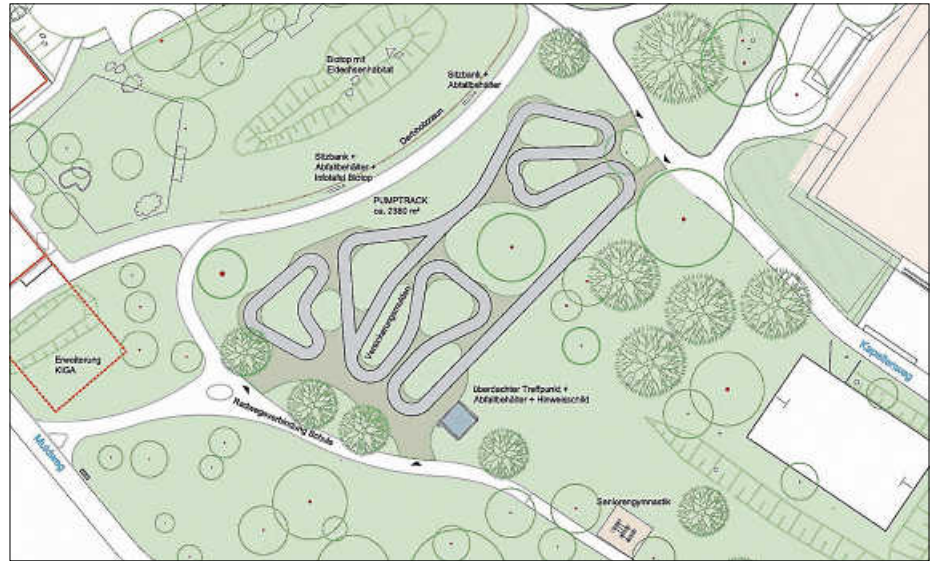
Zuschuss für Sanierung einer Sandsteinmauer im Kindergarten St. Theresia

Die Mauer des Kindergartens, Träger ist der Markgräfin-Augusta-Frauenverein, Grundstück und Gebäude sind Eigentum der Kirchengemeinde Ettlingen Stadt, ist stark beschädigt und muss fachgerecht instandgesetzt werden, denn sie birgt laut einer Gefährdungsbeurteilung durch ein Fachbüro ein Risiko für die Kindergartenkinder. Aufgrund dieser Gefährdung gewährte die Stadt dem Verein die vorzeitige Durchführung der Maßnahme.

Neben der Instandsetzung der Mauer selbst müssen auch die Zaunelemente erneuert werden. Die Gesamtkosten wurden vom beauftragten Architekten d28 architekten héral + stufferl partnerschaft mbB mit rund 164.000 Euro beziffert. Nach Abzug der nicht zuwendungsfähigen Kosten verbleibt ein Betrag von 161.500 Euro. Dafür gibt es die übliche Förderung in Höhe von 90 Prozent der Kosten, der städtische Beitrag beläuft sich somit auf 145.350 Euro.



Vorberatenes im Gemeinderat



Entwurf für den künftigen Pump-Track. Zur Orientierung: links auf dem Plan ist rot umrandet der Kindergarten angedeutet, rechts oben rosa die Albgauhalle. (Plan: Bau-er.Landschaftsarchitekten)

Pumptrack für den Horbachpark

Auf den Schotterflächen des ehemaligen Leistungsschaugeländes soll ein Pumptrack entstehen, eine Mountainbikestrecke mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen nebst einer kleinen Schleife für Anfänger. Nach dem vorberatenden Ausschuss und dem Jugendgemeinderat stimmte auch der Gemeinderat einstimmig zu.

Die Gesamtkosten einschließlich Baunebenkosten werden auf rund 835.000 Euro geschätzt, Schwankungsbreite bis zu 30 Prozent. Planer ist das Büro Bauer Landschaftsarchitekten in Kooperation mit dem Fachplaner Velosolution Deutschland. 457.000 Euro hat die Bürgerstiftung aus Mitteln der „Kast-Stiftung“ zugesagt, weil das Projekt dem Anliegen der Stiftung, einen Treffpunkt und einen Aufenthaltsbereich für die Jugend zu schaffen, entspricht. Baubeginn für den Pumptrack könnte im

ersten Quartal 2024 sein, Fertigstellung im zweiten Quartal. Um einen Park für alle Generationen zu schaffen, wird auf Anregung des Senioren-Beirats ein Bewegungsangebot für die Älteren integriert. Eine Calisthenics-Anlage für Eigengewichtsübungen sowie eine Plauderecke runden das Angebot ab. Besondere Herausforderung ist der Naturschutz: für das Eidechsenbiotop am Rand der Fläche ist ein entsprechender Abstand nebst einer Ausgleichsfläche einzuplanen, zudem muss das Regenwasser versickern können, der Altbaumbestand wird durch zwölf neue Bäume ergänzt. Im Rahmen der Baumaßnahme sollen aus Synergiegründen auch die Wege nebst Feuerwehrezufahrt zum Schulzentrum saniert werden, die Maßnahme ist ohnehin für 2023 vorgesehen. Die Realisierung des Vorhabens rundet die flächenhafte Gestaltung des Horbachparks ab.

Musikverein „LYRA“ Schöllbronn e.V.

Das Konzert

Ein Streifzug durch die Welt
sinfonischer Blasmusik ...

100^{er} Jahre „LYRA“ Schöllbronn

Mitwirkende:

Blasorchester
LtG. Kajo Lejeune

Jugendbläserensemble
LtG. Trudbert Wipfler

Programmauszug:

Second Suite in F, G. Holst
MacArthur Park, Arr. P. Sparke
Virginia, J. de Haan
Whitney Houston, Arr. F. Bernaerts

Samstag 19.00 Uhr

6. Mai 2023

Stadthalle Ettlingen

Karten: Stadtinformation / Getränke Kiefer / Abendkasse

Baugebiet „Lange Straße Nord“ Schluttenbach – Städtebaulicher Entwurf beschlossen

Viele offene Fragen wurden in der Einwohnerversammlung zur Gebietsentwicklung „Lange Straße Nord“ in Schluttenbach Anfang Februar geklärt, zudem die Fragen, die zuvor schriftlich eingereicht worden waren. Die daraus resultierenden Vorschläge und Anregungen wurden gemäß Empfehlung der Verwaltung berücksichtigt. Auch die Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung wurden abgewogen. Der Arbeits- und Zeitaufwand war hoch, dennoch war die frühe Abwägung von Themen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie als Vorstufe zum Bebauungsplan richtig, darüber war man sich einig.

Der Gemeinderat hatte dem städtebaulichen Konzept zur Gebietsentwicklung Lange Stra-

ße bereits am 13. Mai 2020 einstimmig sein Plazet erteilt, zwischenzeitlich wurde das städtebauliche Konzept, wie bereits aus der Sitzung des vorberatenden Ausschusses berichtet, fortentwickelt. Dazu gehört unter anderem, dass die Proportionen der Baukörper der Mehrfamilienhäuser angepasst wurden, die Dachformen sind nun gemäß den Empfehlungen der Potentialstudie für eine klimaneutrale Energieversorgung optimiert. Der Ortschaftsrat Schluttenbach hat der Beschlussvorlage ohne Änderungswünsche zugestimmt. Mit großer Mehrheit stimmte auch der Gemeinderat dem städtebaulichen Entwurf zu, der Grundlage für die weitere Gebietsentwicklung und den Bebauungsplanteilwurf ist.



Santé & Brosch

Folge 2: Aus Sicht eines Lehrers



In der zweiten Folge des Podcasts "Santé & Brosch" berichtet Dieter Stöcklin von seinen Erfahrungen als Lehrer und langjähriger Begleiter der Städtepartnerschaft über seine Erlebnisse.

Seit 1967 ist er zuerst als Lehrer, später als Dolmetscher und wertvoller Chronist der Städtepartnerschaft ein fester Ansprechpartner für alle interessierten Ettlingerinnen und Ettlinger.

Mit viel Leidenschaft und Elan hat er die Geschichte der Städtepartnerschaft studiert und dokumentiert.

Die Folgen des Podcasts erscheinen wöchentlich unter der Webseite der Stadt Ettlingen, Spotify, iTunes, Castbox und Podcaster.de oder können über den nebenstehenden QR-Code aufgerufen werden.

Alle Folgen des Podcasts sowie weitere Informationen zur Städtepartnerschaft finden Sie unter: <https://ettlingen.de/podcast>



Übertragung von städtischen Grundstücken auf die Stadtbau Ettlingen GmbH im Gemeinderat

Zustimmung erteilte der Gemeinderat der Übertragung der städtischen Grundstücke Kirchenplatz 5-7 und Kirchenplatz 9 an die Stadtbau Ettlingen GmbH im Wege der Eigenkapitalaufstockung.

Im Gebäude Kirchenplatz 5-7 (Verkehrswert rund 1,4 Mio. Euro) befinden sich neben Gewerbeflächen und einer Wohnung die Räume, die durch den Wegzug der Revision und der Wirtschaftsförderung ins Sparkassengebäude frei geworden sind. Das Gebäude muss umfassend saniert werden, danach kann die Umwandlung der ehemaligen Verwaltungsräume in Wohnraum erfolgen, Grundstücksfläche rund 340 Quadratmeter.

Das Gebäude Kirchenplatz 9 (Verkehrswert liegt erst nach der Neuvermessung vor, unter 857.200 Euro) wurde bislang von der gleichfalls in die Sparkasse umgezogenen Kämmererei genutzt. Es steht unter Denkmalschutz. Gesamtgrundstücksfläche rund 800 Quadratmeter zuzüglich öffentlicher Fläche, die aber in städtischem Besitz verbleiben soll. Durch die Übertragung auf die Stadtbau erhöht sich deren Eigenkapitalquote, was sich positiv auf künftige Kredite auswirken kann. Für die Stadt sind die Auszahlungen haushaltsneutral. Es handelt sich um einen neutralen Aktivtausch zwischen Anlagevermögen und Beteiligungen.

Erfolgreiche Graffiti-Aktion

SWE-Azubi verschönerten Umspannwerk



„Work in progress“, ein echter Hingucker ist nach der Graffiti-Aktion das Umspanngebäude Hagbruch.

Was die fünfzehn SWE-Azubis in den Herbstferien in einem zwei Tages-Graffiti-Workshop mit den Künstlern Josua Schöck und Marius Köhler des Verein 913 gelernt hatten, wurde jetzt am Umspannwerk Hagbruch zu einem beeindruckenden Kunstwerk, das mit seinen Motiven ganz der Nachhaltigkeit verpflichtet ist. Selbstredend waren auch die Sprayflaschen

Die Azubis haben sich bei der Gestaltung für Elemente und Farben aus den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung entschieden (englisch: Sustainable Development Goals, SDGs).

Farbstark ist auf der einen Seite der Schriftzug „Natur“ mit Blättern, Bäumen, einem Wasserhahn und Blitzen verziert, während auf der anderen Seite eine Schildkröte, Solarsonnenblumen, Wassertropfen, der SDG-Schriftzug und das SWE-Logo zu sehen sind. Darüber hinaus finden sich in einem Farbfeld die Namen der Graffitinachwuchskünstler.

Das so entstandene Kunstwerk im öffentlichen Raum spiegelt die Freude der Azubis an dieser außergewöhnlichen Gemeinschaftsaktion außerhalb des Arbeitsalltages wider.

SWE-Geschäftsführer Steffen Neumeister sowie der Personalleiter und die Ausbilder waren allesamt begeistert und sich einig, dass dieses erst der Anfang ist und weitere Projekte folgen sollen.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Gemeinderat

Auslegungsbeschluss für Änderung FNP „Photovoltaikfreiflächenanlage Hagbruch“

Am 15. Mai tagt die Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe. An OB Johannes Arnold erteilte der Gemeinderat mit großer Mehrheit den Auftrag, dort der Einzeländerung des Flächennutzungsplans (FNP) 2030 „Photovoltaikfreiflächenanlage Hagbruch“ zuzustimmen.

Es geht dabei um zwei Photovoltaikfreiflächenanlagen, die westlich der B3 und der parallel verlaufenden A5 von der Stadtwerke Ettlingen GmbH errichtet werden sollen. Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde vom Gemeinderat im Juli 2022 gefasst. Die nördliche Fläche, rund vier Hektar, befindet sich auf Ettlinger Gemarkung, die südliche, 1,9 Hektar, auf der Gemarkung Bruchhausen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im FNP des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Dies soll zu „Fläche für Ver- und Entsorgung“ mit Zweckbestimmung „Photovoltaik“ geändert werden. Mittlerweile gibt es das „Gesetz zur sofortigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für die erneuerbaren Energien im Städtebaurecht“, das Vorhaben wie die Freiflächenanlage wahrscheinlich privilegiert. Um auf der sicheren Seite zu sein, soll jedoch das Einzeländerungsverfahren fortgesetzt werden, um sicherzustellen, dass ein gegebenenfalls doch erforderlicher Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann.

Die Anregungen und Empfehlungen aus der frühzeitigen Beteiligung, sie bezogen sich beispielsweise auf mögliche archäologische Relikte oder die Blendwirkung solcher Anlagen, werden für die weiterführende Bebauungsplanung und im Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen und zu beachten sein.

‘Abtauchen’ ab Montag, 1. Mai

Am 1. Mai um 9 Uhr beginnt die Freibadsaison im Albgau-Freibad. Karten gibt es unter www.baeder-ettlingen.de/webshop/ uebersicht/saisonkarten, Zahlart im Webshop VISA, PayPal, MasterCard oder GiroPay oder direkt bei der Touristinfo Ettlingen Erwin-Vetter-Platz 2, Ortsverwaltung Schöllbronn Zehntstr. 1, Ortsverwaltung Bruchhausen Rathausstr. 14.

Die Karten sind gültig bis 30. September.

Kosten

Familie-Sommer:	170 €
Familie-Alleinerziehende-Sommer:	135 €
Erwachsene-Sommer:	110 €
Ermäßigte-Sommer:	70 €

Alle weiteren Informationen, Vorgaben und erforderlichen Unterlagen finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de



Französische Woche:

Fr. 21.04. - So. 30.04.23 ☆

Wir laden Sie herzlich ein: Feiern Sie mit uns 70 Jahre Städtepartnerschaft, stoßen Sie beim Champagnerfest mit dem feinen Getränk aus unserer Partnerstadt an und freuen Sie sich auf ein Jahr, das ganz im Zeichen der Trikolore.



Foto: Karin Baumann

Do. 27.04., 20 Uhr Schloss Ettlingen/Epernaysaal
Nachtcafé: Pariser Flair (bereits ausverkauft)
Eine musikalische und kulinarische Stadtführung mit interessanten Tipps vom charmanten Duo „Pariser Flair“.



Foto: MEYER ORIGINALES

Fr. 28.04., 20 Uhr Stadtbibliothek
Lesung: Brigitte Glaser - „Kaiserstuhl“
Eine bewegende Lesung über zwei Menschen in der Grenzregion, geprägt von politischen Ereignissen.



Sa. 29.04., 20 Uhr Kino Kulissee
Miri in the Green
Mit einem lebensfrohen Mix aus Pop, Chanson, Folk, Rock, Jazz und World verbinden sie Herz und Verstand.



So. 30.04., 15 Uhr Museum im Schloss
Führung: Champagner, Perücke, Tête-à-Tête
Erfahren Sie, wie Frankreich in der Sprache, kulinarisch und familiär ihre Spuren in Baden hinterlassen hat.



Foto: D. Morath

So. 30.04., 18 Uhr Buhlsche Mühle
Lesung: Pascale Hugues
Zwei humorvolle und kluge Bücher einer Autorin, die in zwei Welten zuhause ist. - Kooperation mit Stadtwerken Ettlingen

Karten: Touristinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Geänderte Redaktionsschlüsse

Wegen des Feiertags am 1. Mai, Tag der Arbeit, verlagert sich der Redaktionsschluss für die **Ausgabe 18** auf Freitag, 28. April. Die Ausgabe 18 erscheint am Donnerstag, 4. Mai.

Für die **Ausgabe 20**, erscheint am Mittwoch, 17. Mai, wird der Redaktionsschluss wegen des Feiertags am 18. Mai (Christi Himmelfahrt) auf Freitag, 12. Mai, vorverlegt.

Für **Ausgabe 22**, erscheint am Donnerstag, 1. Juni, ist wegen Pfingstmontag, 29. Mai, bereits am Freitag, 26. Mai, Redaktionsschluss.

Einen Jahresüberblick über die Redaktionsschlüsse findet man über den Button „Kalender“ im Redaktionssystem Artikelstar.

Eichendorff-Gymnasium stark sanierungsbedürftig

Machbarkeitsstudie und Bedarfsanalyse für bauliche Alternativen

Am 17. März im Rahmen der Schulbegehung mit dem Gemeinderat wurde bei der Besichtigung des Eichendorff-Gymnasiums (EG) eines deutlich: Bis auf den Fachraumtrakt, die Aula und den Coffeeshop ist der gesamte Gebäudekomplex, wie bereits berichtet, äußerst sanierungsbedürftig. In der Sitzung am 19. April beschloss der Rat, eine Machbarkeitsstudie bei einem Fachbüro für Schulgebäudebau in Auftrag zu geben. Zudem wird es eine Bedarfsanalyse von Seiten der Schule geben, die vor allem ein Raumprogramm enthalten wird.

Wie bereits berichtet, stammen die Gebäude im Wesentlichen aus der Mitte der 50er Jahre. Das Ensemble ist nicht als Kulturdenkmal eingestuft. Rund 750 Schülerinnen und Schüler besuchen das EG. „Insgesamt fünf Millionen Euro wurden in den vergangenen Jahren investiert“, merkte OB Johannes Arnold in der vergangenen Woche im Gemeinderat an. Er betonte darüber hinaus, dass es sich bei den vermeintlichen Plänen lediglich um Ideenskizzen handle. Es gehe nicht um die Schaffung von Flächen für Wohnungen, sondern um die Frage, wie die Schule mit dem gleichen Geld, das für eine Generalsanierung fällig würde, zukunftsfähig gemacht werden könne.

Der erhebliche Sanierungstau reicht von der Elektroinstallation über die Heizung, Klima, Lüftung, Fenster, Dach, Fassade bis zur Beschattung etc. Die Berechnung des Grobkostenrahmens allein für die Modernisierung des Haupttraktes wurde mit rund 32 Mio. Euro brutto berechnet. Mit dem Beschluss der Machbarkeitsstudie wurde auch die für dieses Jahr geplante Sanierung der maroden WC-Anlagen ad acta gelegt, dafür waren 1,2 Mio. Euro eingestellt worden. Die WCs könnten nun Teil des Gesamtkonzeptes werden. Die Überlegungen zur Erneuerung des EG

sind auf etwa acht bis zehn Jahre angelegt und beinhalten zahlreiche Einzelschritte. Am Ende könnte nur der alte Eingangsbereich nebst Aula vom alten Gebäudekomplex erhalten bleiben. Es würde ein neues vierstöckiges Gebäude für 35 Klassenzimmer geben, „und zwar gleich zu Beginn der Maßnahme, das ist der Charme der Ideenskizze“, so der OB. Außerdem könnte die Schule am Schluss über eine neue Sporthalle mit Vereinsräumen verfügen.

Der Fachräume-Riegel würde fertiggestellt, hier fehlen noch die Dach- und die Fassadensanierung.

Die beiden Sporthallen, die kleine alte und die neuere, die aktuell im Untergeschoss die Vereinsräume beherbergt, würden abgerissen, wobei die große Halle noch stehen bliebe, bis die Aula saniert wird. Die Sanierung des stadtbildprägenden Eingangsbereichs mit Pausenwandelgang und Aula könnten den letzten Schritt der „Erneuerung EG“ bilden.

Am Ende könnte im westlichen Teil des rund 18.000 Quadratmeter großen Geländes eine Freifläche entstehen, wie diese dann künftig genutzt wird, ist noch völlig offen. Wohnbebauung ist nur eine Möglichkeit.

Der Zeithorizont sieht vor, dass die Machbarkeitsstudie und die Bedarfsanalyse bis zu den Haushaltsplanberatungen im Herbst vorliegen, um die Dimensionen des Vorhabens abschätzen zu können. Der vorläufige Zeitplan: 2024 planen, 2026 starten, 2036 Fertigstellung.

„Es geht jetzt darum, die Weichenstellung zu definieren, entweder in Richtung einer Generalsanierung oder in Richtung von Neubauten“, verdeutlichte der OB. Ziel sei eine besser Lösung, nicht eine erneute „Pinselsanierung“, die lediglich einen neuen Anstrich umfasse.

„Wo fängt Unrecht an?“

Mobiles Geschichtslabor im Rathaus

Seit zwei Jahren tourt das vom Lernort Kislau e.V. entwickelte mobile Geschichtslabor „Wo fängt Unrecht an?“ durch die Region. Auch in Ettlingen macht es Station: Noch bis Donnerstag, 25. Mai, ist das neuartige Mitmachformat im 1. OG. des Rathauses zu sehen.

Bei der Eröffnung, an der Jugendgemeinderatsmitglieder und Gemeinderäte teilnahmen, hob OB Johannes Arnold die Besonderheit der Verknüpfung und damit die Herstellung zu aktuellen Bezügen, was ist Wahrheit und Fake auch und gerade im Hinblick auf Facebook und Internet. Sie zeigt damit auch, wie fragil Demokratie ist. Doch zugleich sensibilisiert sie die Besucher. Er schlug auch den Bogen zum Comic-Walk im Horbachpark. Denn der Fußballspieler Oskar Rohr saß im KZ Kislau. Als Dankeschön erhielten denn auch die Kuratorinnen Dr. Andrea Hoffend und Luisa Lehnen zwei handsignierte Exemplare des Comics „Ein Leben für den Fußball“.

Uns war wichtig, so Dr. Hoffend, neue Methoden zu finden und besonders das Augenmerk auf die urbane Landesgeschichte zu richten. Nationalsozialismus ist nicht im fernen Berlin passiert, sondern vor Ort.

Auch Luisa Lehnen betonte, dass der Ansatz weg vom reinen Ansehen hin zum Erforschen und in Frage-Stellen gewesen sei, um so besonders die Jugendlichen zum Nachdenken anzuregen, wo fängt Unrecht an. Und ein spezieller Ettlingen-Bezug wird durch den Pfarrer Augustin Kast hergestellt, der Widerstand leistete.

An acht interaktiven Doppelstationen können Jugendliche, aber auch Erwachsene die Geschichte des 1933 bei Bruchsal errichteten Konzentrationslagers Kislau sowie die Unterschiede zwischen Recht und Unrecht, Demokratie und Diktatur erkunden. Ein online abrufbarer Leitfaden bietet Lehrkräften Hinweise, wie sie mit ihren Schulklassen optimal im Labor arbeiten können sowie entsprechende Kopiervorlagen.

Das Geschichtslabor wurde mit Mitteln aus dem Programm „Jugend erinnert“ realisiert, mit dem der Bund modellhafte Vermittlungsangebote fördert.

Öffnungszeiten des Rathauses, Marktplatz 2:
Mo. bis Do. 8.30 – 16.30 Uhr,
Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
sowie am Sa., 13. Mai, 10 – 14 Uhr.

Kontakt Louis Lautenschläger
07243/101 883,
Martin Duc 07243/101 862.

Trinkwasserbrunnen auf dem Marktplatz:

Seit Wochenanfang sprudelt das Nass

Der Frühling ließ auf sich warten, genauso das Trinkwasser aus dem neuen Brunnen auf dem Marktplatz. Nun, da die Nachtfroste passé sind, wurden die Leitungen geflutet und nochmals getestet, so dass ab sofort die Trinkwasserflasche oder der Becher gefüllt werden können für eine kühle Erfrischung.



Freiwillige Feuerwehr Ettlingen – Altersmannschaft

Walter Weber für 75 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet



Über die höchste Auszeichnung der Stadt, den Sibyllataler in Gold, freute sich Alterskamerad Walter Weber; er trat am 23. März 1948 in die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen ein und ist somit dienstältestes Mitglied. Nach 46 Jahren aktiver Dienstzeit wurde Walter Weber am 15. April 1994 in die Altersmannschaft übernommen. Für seine Verdienste um die Feuerwehr Ettlingen erhielt er zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen.

Am vergangenen Donnerstagmorgen bekam er von Kommandant Martin Knaus im Beisein von Gesamtaltersobmann Josef Jilg im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und des Gemeinderates sowie der ganzen Bürgerschaft den Sibyllataler in Gold verliehen, die höchste Auszeichnung der Stadt für eine derartig lange Mitgliedschaft überhaupt. Bisher betrug die längste Mitgliedschaft in der Feuerwehr 70 Jahre.

Freudestrahlend und noch bei recht guter Gesundheit nahm Walter Weber diese Auszeichnung entgegen. Auch seine Frau Sybilla freute sich über diese Anerkennung und einen Blumengruß.

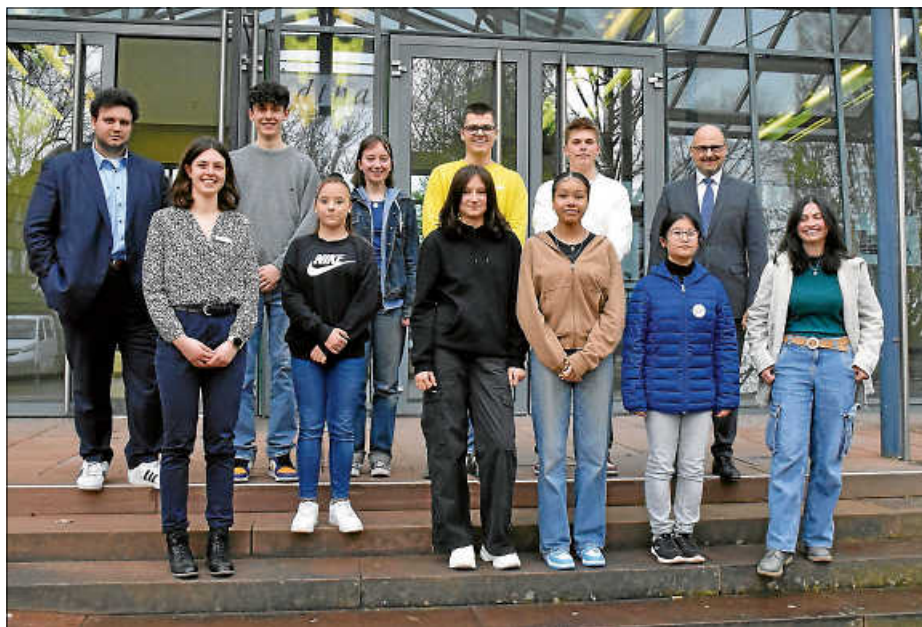
Aus Altersgründen kann Walter Weber leider nicht mehr an den monatlichen Treffen der Alterskameraden im Feuerwehrhaus teilnehmen. Doch über seinen Obmann Joschi Jilg ist er immer bestens informiert.

Die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden gratulieren Walter Weber zur Auszeichnung.

Am Sonntag, 7. Mai, um 18 Uhr auf dem Marktplatz



Jugendgemeinderat: Wahlergebnisse und Jahresbericht im Gemeinderat



Sechs von zwölf Mitgliedern wurden im März gewählt; in der Gemeinderatssitzung am 19. April wurden die ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und -räte verabschiedet und die neuen von OB Arnold (re.) verpflichtet. Der 17. Jugendgemeinderat besteht aus (v.l.n.r.) Aleksander Matic, Vanessa Schubert, Till Simon, Dilara Zamba, Anna-Maria Scherkat, Paula Schneider, Enis Can Baykal, Nubia Frietsch, Felix Malin, He Qian Jing Wang, Elena Bollak Fernandez (nicht im Bild: Leonardo Ochs). Zudem wurde der Jahresbericht des 16. JGR präsentiert.

Vom 20. bis 31. März waren über 3.300 Jugendliche aufgerufen, sechs neue Mitglieder des Jugendgemeinderats, es ist der mittlerweile 17., zu wählen. In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch vergangener Woche wurden die Neuen verpflichtet und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet. Zudem stellten JGR-Sprecher Aleksander Matic und sein Stellvertreter Marcel Schröder den Jahresbericht des 16. Jugendgemeinderats vor.

Oberbürgermeister Arnold freute sich über die hohe Wahlbeteiligung: fast 64 Prozent der Wahlberechtigten hatten ihre Stimme abgegeben. „Die Vereinfachung des Wahlmodus war genau richtig“, merkte er an. Er sprach den scheidenden Jugendgemeinderäten, die zur Dokumentation ihrer Tätigkeit eine Urkunde erhielten, seinen Dank aus und hieß die Neuen, Nubia Frietsch, Paula Schneider, Enis Can Baykal, Felix Malin, Anna-Maria Scherkat und Dilara Zamba, willkommen.

Verabschiedet wurden: Lukas Seifried, Rico Lösel, Niklaus Schaub, Fabian Heinen, Darryl Ruppert und Marcel Schröder (siehe Rubrik Jugend).

Weiterhin mit dabei sind He Qian Jing Wang, Elena Bollak Fernandez, Leonardo Ochs, Vanessa Schubert, Aleksander Matic, Till Simon.

Aleksander Matic kündigte an, nicht mehr als Sprecher zur Verfügung stehen zu wollen, vielmehr sollten nun Jüngere in seine Fußstapfen treten. Gemeinsam mit Marcel Schröder schilderte er die Aktionen, an denen der Jugendgemeinderat teilgenommen, die er unterstützt oder organisiert hatte: Kinderflohmarkt und Kinderfest, das Jugendhearing, Spechtkonzert oder Pumptrack-Kickoff, Faschingsparty 2023, um nur einiges Weniges hervorzuheben. Außerdem fanden neun Jugendgemeinderatssitzungen statt.

Die konstituierende Sitzung des 17. Jugendgemeinderats ist am 8. Mai, vom 5. bis 6. Mai werden beim Einführungswochenende die Ziele und Aufgaben diskutiert. „Wir haben viel bewegt“, fasste Matic rückblickend zusammen. Er appellierte an die Neuen, weiter für die Interessen der Jugend einzustehen und die Kommunalpolitik mit Interesse zu begleiten, denn man „nimmt daraus etwas mit.“

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 16. Mai, von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, Tel. 07243 101204, an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Erster Digitaler Dorfladen in Oberweiler

Hier grüßen sich „Fux und Has“



Am Freitag vergangener Woche wurde der erste digitale Einkaufsladen in Oberweiler eröffnet.

Hier grüßen sich seit Freitag vergangener Woche „Fux und Has“, im digitalen Dorfladen in Oberweiler. Von der Holzkohle über die Fertigpizza bis hin zur Nougatcreme, und auch wenn es an der Zahnbürste oder am Shampoo mangelt. All das gibt es hier in der Fleckensteinstraße. Der vierte Anlauf, um eine Möglichkeit für die Lebensmittelversorgung vor Ort zu schaffen.

Bei der Eröffnung verhehlte Oberbürgermeister Johannes Arnold denn auch nicht, dass alle, die ihn verbal gefordert haben, ihn nun auch nutzen sollten. Über dem Projekt stehen für ihn die Stichworte Mut und Bereitschaft, mutig waren bislang alle, die hier etwas Neues machen wollten, und Bereitschaft gilt es nun zu zeigen, dass man in diesem neuen Laden einkaufe. Frisches Obst und Gemüse gebe es nicht, da ist die Nachfrage einfach zu gering. Fast jeder hat in Oberweiler einen eigenen Garten.

Überdies sei dieser digitale Dorfladen ein weiterer Baustein innerhalb unserer Digitalisierungsmaßnahmen, als Stichwort nannte er die Gastronomie oder auch die künftigen Radabstellplätze in der Tiefgarage Schloss/Zentrum. Dass diese Digitalisierungsangebote keine Altersgrenze kennen, zeige das Café im Begegnungszentrum. Es war als eines der ersten mit im Boot.

Auch Ortsvorsteher Wolfgang Matzka ermutigte die Einwohner von Oberweiler, trotz des anderen Einkaufsverhaltens diesen Laden vorurteilsfrei anzunehmen, dann wird er auch ein Erfolg.

„In nur acht Wochen haben wir hier diesen Laden sprichwörtlich aus dem Boden gestampft. Sicher ist nicht alles perfekt, aber wir hören dafür auf die Wünsche, die die Oberweiler uns gegenüber äußern“, unter-

strich Jens Blust, der zusammen mit seiner Lebensgefährtin Kathrin Demand dieses Projekt aus der Taufe gehoben hat.

Er dankte wieder OB Gerhard Hasenhündl, dass er ihnen den 100 Quadratmeter großen Laden zur Verfügung stelle.

Was braucht es nun, damit sich die Türe des Ladens öffnet? Ein Smartphone, die Chanyss-App, die es für Android und Apple gibt, mit ihr kann man sich registrieren. Über einen QR-Code an der Tür gelangt man ins Innere des Ladens. Wer Hilfe braucht, kommt in den nächsten Tagen ins Geschäft, den Personalausweis nicht vergessen, als Sicherheit für die Betreiber von „Fux und Has“. Blust ist im Übrigen der Geschäftsführer der retis GmbH, ein IT-Unternehmen, auch seine Lebenspartnerin ist eine ITlerin. „Wir wollten die digitalen Möglichkeiten für die Menschen begreifbar machen, wie sie den Alltag vereinfachen können“. In den zurückliegenden Wochen ist Frau Demand mit anderen Augen durch Supermärkte gegangen. Ihre Ware bekommt sie beim Spezialgroßhändler Utz, der Kioske oder auch Tankstellen beliefert. Bei ihm können wir kleine Gebinde bestellen, was für uns wichtig ist.

Der Name des Ladens war im Übrigen keine Schnapsidee, sondern er wurde an Weihnachten im Familienkreis geboren, der schlaue Fuchs und der schnelle Hase, eben schlaue und schnell einkaufen, merkte Blust mit einem Lachen an. Und dann öffneten sich die Türen und der OB war mit einer der ersten Kunden, der sich Schokolade kaufte. Begeistert zeigten sich auch die anderen Eröffnungsbesucher.

Einkaufen kann man hier von 6 bis 24 Uhr an sieben Tagen in der Woche.

Gemeinderat: Neue Vertreterin des Finanzamts im Gutachterausschuss

Olga Markus ist bis 18.11.2024 die neue ehrenamtliche Gutachterin als Vertreterin des Finanzamts im „Gemeinsamen Gutachterausschuss“, der Gemeinderat stimmte ihrer Ernennung zu. Sie folgt Susanne Granget nach, die künftig die Rolle der Stellvertreterin übernimmt. Leopold Falk, der bisher Stellvertreter war, ist seit Ende Januar im Ruhestand.

Zusätzliche Förderung für Ettliger Tafel vom Land

Das Land unterstützt die Arbeit von 146 Tafelläden in Baden-Württemberg mit einer zusätzlichen Fördersumme von 730.000 €, die Ettliger Tafel erhält 5.000 €. Dies teilen die Landtagsabgeordneten Barbara Saebel und Christine Neumann-Martin mit. Die zusätzlichen Mittel für die Tafeln resultieren aus einer Sonderförderung zur Unterstützung sozialer Einrichtungen und Beratungsstellen. Im Landshaushalt liegt ein Schwerpunkt auf der Unterstützung u.a. von Tafeln, Familien in schwierigen Lagen und Angebote für finanziell überforderte Menschen.

Die Tafeln standen durch die Corona-Pandemie und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine vor enormen Herausforderungen. Seit Anfang 2022 sind die Kundenzahlen um bis zu 80 Prozent gestiegen, während Lebensmittelpenden zurückgingen und die Kosten anstiegen. Dies hat den finanziellen und zeitlichen Aufwand für die Versorgung der Tafeln erhöht. Darüber hinaus unterstützt das Land die Geschäftsstelle des Landesverbandes „Tafel Baden-Württemberg e. V.“ auch im Rahmen einer jährlichen institutionellen Förderung. Im Jahr 2023 waren dies 275.000 €.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **6. bis 13. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **28. März bis 3. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Saisonstart: Ettlinger Sagen – Nah am Wasser



Das Monster vom Horbachsee existiert wirklich! Lange Zeit war es in aller Munde. Dass es sich dabei in Wirklichkeit um den Wassergeist Hugo Hagedorn handelt, weiß so gut wie niemand. Aber Parapsychologe Mirko Sommer ist dem Spuk aus der unergründlichen Tiefe des Horbachsees, dank detektivischem Feingefühl, bereits auf der Spur.

Auf seine typisch semiprofessionelle und chaotisch-liebevolle Art nimmt er seine Zuschauer mit auf eine sagenhafte Reise durch den Horbachpark.

Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt.

Termine: 9. Mai um 20 Uhr, 23. Mai, 5. Juni, 21. Juni, 7. Juli, 27. Juli und 30. August jeweils um 21 Uhr

Treffpunkt: Pavillon im Horbachpark

Dauer: ca. 90 Minuten

Karten für 14 €, erm. 9 € sind bei der Touristinfo 07243 101-333 oder unter www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich.

Weitere Infos unter

www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

20 Jahre FöSSL für einen sicheren Landkreis



Gegründet im Jahre 2002 kann der „Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.“ mittlerweile auf viele erfolgreiche Projekte zurückschauen. Unter der Teilnahme von Staatssekretär Wilfried Klenk vom Innenministerium Baden-Württemberg (4. v. l.) an der Mitgliederversammlung warf der 1. Vorsitzende Werner Raab (5. v. l.) gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Kommunen einen Blick auf die vielfältige Präventionsarbeit der beiden vergangenen Dezennien.

Ein Projekt waren die Elternseminare „Wegschauen ist keine Lösung“ zum Thema Sucht aller Art, die auf große Resonanz stießen. „Augen auf in der Nachbarschaft“ sowie die Auszeichnung von Personen bei „Aufklärung von Straftaten“, ebenso die Kurse zur Selbstverteidigung für Menschen mit Behinderung und die Zusammenarbeit mit dem GATE, dem Großen Abenteuer Ettligen, waren weitere Highlights in den zurückliegenden Jahren. Weiterhin werden regelmäßig Schulen bei der Präventionsarbeit „Wehr Dich, aber richtig“ finanziell unterstützt. Informationen über FöSSL gibt es bei der Geschäftsstelle im Rathaus, Petra Roth, Tel. 07243 101-209 oder per E-Mail an info@foessl.de sowie unter www.foessl.de.

Ettlingen wird für langjähriges Engagement im Klimaschutz geehrt

In diesem Jahr feiert Ettlingen 30 Jahre Mitgliedschaft im Klima-Bündnis, dem größten europäischen Städtenetzwerk für einen umfassenden und gerechten Klimaschutz. In Anerkennung dieses Jubiläums hat Ettlingen eine Urkunde erhalten, die die langjährige Arbeit getreu dem Leitbild „Für lokale Antworten auf die globale Klimakrise“ auslobt. Hinter dem Klima-Bündnis stehen fast 2.000 Mitgliedskommunen aus über 25 europäischen Ländern. Das Netzwerk verbindet einen lokalen Ansatz mit globaler Verantwortung und bietet Mitgliedern konkrete Unterstützung im kommunalen Klimaschutz, wie Instrumente zum CO₂-Monitoring oder Kampagnen Mobilität, Energieeffizienz und Ressourcennutzung. Zudem setzt sich das Netzwerk für die Interessen seiner Mitglieder auf nationaler und europäischer Ebene ein, um den kommunalen Klimaschutz auch politisch zu stärken.

Seit mehr als 30 Jahren arbeiten Mitgliedskommunen des Klima-Bündnisses partnerschaftlich mit indigenen Völkern der Regenwälder gemeinsam für das Weltklima.

Mit fast 2.000 Mitgliedern aus mehr als 25 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das größte Städtenetzwerk Europas, das sich für einen umfassenden und gerechten Klimaschutz einsetzt. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung.

Weitere Informationen auf klimabuendnis.org





JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRLAND59.DE

FREITAG, 28.04.23 // SESSION

Jam Session

Bühne frei! für Einsteiger*innen aus der Region

Eintritt: 6 €

Vorschau: Freitag, 05.05.2023
La Rosée

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.: Nachhaltig für eine saubere Natur



Vertreter der beteiligten Gemeinden mit Bettina Reitze-Lotz von Albtal Plus (2. v. lks.) und Swuupy-Erfinder Moritz Weitelle (4. v. lks.), ausgestattet für den „Swuupy-Day“.

Foto: Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.

Im April startete die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus mit dem „Swuupy Day“, um für saubere Wanderwege in den acht Städten und Gemeinden ihrer Mitglieder zu sorgen.

„Wir werden zunehmend daran gemessen, wie nachhaltig unsere touristischen Angebote sind und wollen als Vorreiter in Sachen saubere Natur unsere Gäste begeistern“, erklärt Bettina Reitze-Lotz mit Blick auf die Gemeinden Bad Herrenalb, Dobel, Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Straubenhardt und Waldbronn.

Unter dem Motto „sauber machen und sauber halten“ engagiert sich Albtal Plus für eine nachhaltig vom Müll befreite Naturlandschaft und kooperiert dazu mit Moritz Weitelle, dem Erfinder von Swuupy, dem praktischen, klappbaren, leichten Müllgreifer inklusive wasserdichter Tragetasche. Mit

dem Ziel, Menschen nicht nur für eine saubere Umwelt zu sensibilisieren, sondern ihnen auch Freude dabei zu garantieren, gibt es ein Konzept, bei dem fleißige Müllsammler mit einer finanziellen Entlohnung rechnen können. Wer eine saubere Natur unterstützt, bekommt einen Betrag gutgeschrieben. „Das übernehmen dann Sponsoren, die sich in Sachen Natur und Nachhaltigkeit engagieren“, so Weitelle, der gemeinsam mit Vertretern der Albtal-Gemeinden das Projekt in der Praxis getestet hat.

Die Swuupy Produkte gibt es sowohl auf swuupy.com zu kaufen als auch in den Tourist-Informationen sowie zum Ausleihen.

Nähere Infos: www.albtal-tourismus.de und swuupy.com.

Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. Schlossplatz 3.

Ortsverwaltung	Öffnungszeiten Montag	Öffnungszeiten Dienstag	Öffnungszeiten Mittwoch	Öffnungszeiten Donnerstag	Öffnungszeiten Freitag
Bruchhausen	8:00 – 14:00	9:00 – 12:00 14:00 – 17:00	9:00 – 14:00	geschlossen	7:00 – 12:00
Ettlingenweier	8:00 – 12:00	13:00 – 16:00	8:00 – 12:00, 13:00 – 16:00	15:00 – 18:00	geschlossen
Oberweier	15:00 – 18:00	7:30 – 9:30	geschlossen	7:30 – 11:00	7:30 – 11:00
Schluttenbach	geschlossen	9:00 – 13:00	geschlossen	15:00 – 18:00	geschlossen
Schöllbronn	8:00 – 12:00	geschlossen	8:00 – 12:00	13:00 – 18:00	8:00 – 12:00
Spessart	13:00 – 18:00	8:00 – 13:00	geschlossen	9:00 – 12:00	8:00 – 12:00

Ab 1. Mai gelten in den Ortsverwaltungen **geänderte Öffnungszeiten**. Der Überblick dient dazu, um gegebenenfalls in andere Ortsverwaltungen ausweichen zu können.

OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 17. Mai, bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten.

Von 11 bis 12 Uhr ist am 17. Mai seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

ArtOpen am 13. und 14. Mai rund ums Schloss

Am Wochenende des 13. und 14. Mai wird Art Ettlingen e. V. zum zweiten Mal ein großes OpenAir Event veranstalten. Etwa 70 Künstlerinnen und Künstler aus dem Großraum Ettlingen-Karlsruhe und über die Region hinaus präsentieren Werke aus sämtlichen Bereichen der bildenden Kunst.

In der ArtGalerie des Kunstvereins ArtEttlingen e. V., Kronenstraße 5, findet gleichzeitig die Ausstellung „Alles außer mausgrau“, statt.

Öffnungszeiten: Samstag 11 – 21 Uhr und Sonntag 11 – 18 Uhr.

Am Samstag, 13. Mai, um 11 Uhr werden Christoph Bader, Leiter des Kulturamts und Petra Moderegger, Vorsitzende von ArtEttlingen, die Ausstellung eröffnen.

Wöchentliche Sommerleerung der Biotonne startet

Im Mai beginnt wieder die wöchentliche Sommerleerung der Biotonnen im Landkreis Karlsruhe für alle, die diese Leistung zusätzlich gebucht haben. Für alle anderen bleibt der zweiwöchentliche Rhythmus bestehen. Nutzerinnen und Nutzer der Biotonne können daher zwischen 1. Mai und 30. September eine wöchentliche Leerung gegen eine zusätzliche Gebühr in Anspruch nehmen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet darum, die Tonnen ausschließlich nach vorheriger Anmeldung bereitzustellen. Wer bislang noch keine wöchentliche Leerung nutzt, kann diese schriftlich oder über den Online-Service des Abfallwirtschaftsbetriebes buchen. Nach der Anmeldung erhält die Biotonne einen Aufkleber mit einem Barcode und der Bezeichnung BS+, der sie für die Zusatzleerungen kennzeichnet.

Die Leerungstermine der Biotonne für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern abgedruckt oder können auf www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender oder in der Abfall App KA abgerufen werden. Fragen zur Biotonne beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb zudem unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 2982020.

Auf Platz 1 in Baden-Württemberg

Ettlingen auf dem ‚Gewinnerradweg‘!



Ettlingen gehört zu den Gewinnern beim Jubiläums-Fahrrad-Klimatest, der alle zwei Jahre durchgeführt wird. Die Stadt belegte 2020 noch Rang 16 unter rund 450 vergleichbaren Orten, beim Radklimatest 2022 verbesserte sie sich nun auf Rang 5 und in Baden-Württemberg ist sie sogar auf Platz 1 und damit auf dem „Gewinnerradweg“!

Gute Noten gab es beispielsweise in der Sparte Fahrradverleih/öffentliche Fahrräder, bei der Fahrradförderung der letzten Zeit sowie bei der Möglichkeit, im ÖPNV das Radel mitzunehmen. In der Einzelbewertung lobten die Befragten die gute Erreichbarkeit des Stadtzentrums, das ‚zügige Radfahren‘ sowie geöffnete Einbahnstraßen in Gegenrichtung.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zur Zufriedenheit der Radfahrenden weltweit. Er wird vom Fahrradclub ADFC mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums durchgeführt und fand 2022 zum zehnten Mal statt. Rund 245.000 Radfahrerinnen und Radfahrer haben bei diesem Durchgang abgestimmt, davon nur 16 Prozent ADFC-Mitglieder. 1.114 Städte kamen in die Wertung, mehr als jemals zuvor.

(Ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe).

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis-Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: Die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten gegebenenfalls vor Ort informieren.

Teststation in der Kernstadt

Sonnenapotheke, Am Lindscharren 4 - 6, individuelle Testung inkl. Zertifikat 10 Euro. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr. FFP2-Maskenpflicht, Ergebnis in 15 Minuten. Bitte außerhalb der Apotheke warten.

Teststation in Ortsteilen

Spuckteststelle Oberweier, Lothringer Str. 7, R/T Laboratories & Diagnostics, Termin auf Anfrage 0176 20803132

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:**Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 2. Mai, der europäische Protesttag der Menschen mit Behinderung. Bei diesem speziellen Café Vielfalt gibt es die Trommelgruppe „Afro-Percussion“ und viele andere Überraschungen. Einfach auch mal unter der Rubrik „Multikulturelles Leben“ schauen.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Verschiebung der Jahreshauptversammlung auf den 10. Mai

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen Sie uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung

Zu unserer **Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung** laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein.

Die Tagesordnung wurde per E-Mail verschickt.

Neuer Termin:

Mittwoch, 10. Mai, um 19 Uhr

Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern am Samstag, 29. April, 15 – 17 Uhr

„Was ist los mit meinem Kind? ADHS? Autismus? Hochsensitivität?“ Sie machen sich Gedanken oder Sorgen, warum das Verhalten ihres Kindes anders ist?

Der regelmäßige Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern ist ein Ort der Akzeptanz und des Willkommens. Der Treff findet in einer entspannten Atmosphäre ohne Kinder statt und bietet Raum für Austausch und Entlastung. Hier können neue Kontakte mit Gleichgesinnten geknüpft und bei einer Tasse Tee oder Kaffee Ressourcen aufgebaut wer-

den. In diesem geschützten Rahmen können alle Fragen und Gedanken ausgesprochen, Gefühle gelebt und neue Handlungskompetenzen erworben werden.

Ein lösungsfokussierter, ganzheitlicher Blick einer professionellen, erfahrenen Fachkraft steht Ihnen unterstützend zur Seite.

Termine: einmal im Monat immer samstags von 15 bis 17 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei, da durch das STÄRKE-Programm des Landes gefördert.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“ Abtanzen im Gatschinapark am Freitag, 28. April

Es wird zu flotten Beats der 70er bis 2000er Jahre getanzt.

Voraussetzung: trockenes Wetter

Freiwilliger Wertschätzungsbeitrag: € 2,50

Rückfragen an 0151 153 743 13

TANZEN VERLEIHT FLÜGEL

Veranstaltungen

Freitag, 28. April:

09:30 Kompass Deutschland
09:30 Multikulti Krabbelgruppe
16:00 Russische Krabbelgruppe
17:00 Trommelgruppe
17:00 Abtanzen im Park

Samstag, 29. April:

15:00 Treff für Eltern mit verhaltens kreativen Kindern

Dienstag, 02. Mai:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
09:00 ElBa-Kurs für Babys
10:30 ElBa-Kurs für Babys

Mittwoch, 03. Mai:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Zwergencafé
15:00 Großelternprojekt im K26
19:30 Literaturkreis (mit dem Buch: „Die rechtschaffenen Mörder“ von Ingo Schulze)

Donnerstag, 04. Mai:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
14:30 Nähtreff
16:00 Offenes Café/Kinderfriseurin im Offenen Café
16:30 Kugelbauchcafé (Entspannt durch Schwangerschaft und Geburt – Yoga und Meditationen (mit Tina))

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Austauschtreffen auf landespolitischer Ebene

Der Vorstand und das Team des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. hatte am 17. April



Vorstand und Fachberatungen des TEV mit den beiden FDP-Landtagsabgeordneten A. Trauschel und C. Jung

Foto: Christian Jung

bedanken uns für die Unterstützung auf landespolitischer Ebene und freuen und auf weiteren Austausch!

einen landespolitischen Austausch mit den beiden FDP-Landtagsabgeordneten Alena Trauschel und Christian Jung zu den Themen Frühkindliche Bildung, Betreuung im U3-Bereich im Rahmen der Kindertagespflege. Wir bedanken uns für die Unterstützung auf landespolitischer Ebene und freuen und auf weiteren Austausch!

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuell

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Sturzprävention I, dienstags von 9 bis 10 Uhr, **Sturzprävention II** dienstags von 10:15 bis 11:15 Uhr. Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Weststadtlernen – Offenes Singen, dienstags von 16 bis 17 Uhr. Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Yogakurs für Frauen: am Dienstag, den 3. Mai um 18.30 Uhr startet der nächste **Yogakurs für Frauen** (10 Termine, 50 €) Information und Anmeldung bei Frau Leicht-Rehberger, Tel. 07243 101509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Handy: 0176 38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **31. Mai** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **3. Mai** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 28. April : Schloss Apotheke

Dienstag, 02. Mai: Goethe Apotheke

Mittwoch, 03. Mai: Ettlingenweiler, Weier-Apotheke, 9.15 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 5. Mai**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer: Monika Kühnel und Werner Babinsky, Tel. 9398640

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 16. Mai**, um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Frau Jenny Treibel“ von Theodor Fontane besprochen. Gäste sind willkommen.

„Tanz, Gesang und Klarinettenklang“

Senioren-Nachmittag der Stadt Ettlingen in der Schlossgartenhalle Ettlingen : Mittwoch, 24. Mai , Beginn 14.30 Uhr

Veranstaltungstermine

Freitag, 28. April

9.30 Uhr Sturzprävention

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 1. Mai – Feiertag

Dienstag, 2. Mai

9.30 Uhr Gedächtnistraining
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15 Uhr Acrylmalen
17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 3. Mai

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“
11 Uhr Gymnastik 2 – DRK
14.30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Katholischer Frauenbund

Donnerstag, 4. Mai

10 Uhr Fit am Stuhl
11 Uhr Fit am Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr Gospelsinggruppe
15 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 5. Mai

9.30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr „Wagner“ – Stammtisch
14.30 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße
18 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Computertreff im Begegnungszentrum

Individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum

nungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten, Termine sind dem Flyer oder unserer Homepage zu entnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones

Freitag, 28.04. – Windows 10/11, Updates und neueste Version

Dienstag, 02.05. – Internet und E-Mail

Mittwoch, 03.05. – iPhone und Android für Einsteiger

Freitag, 05.05. – PC-Grundwissen für Einsteiger Windows 10 / 11

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 0171 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr;

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Die „Entensee-Radler“ gehen am **27. April** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg.

Jugend

Jugendgemeinderäte verabschiedet



Turnusgemäß wurden für den 17. Jugendgemeinderat sechs neue Mitglieder gewählt, dafür verabschiedeten sich in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Mittwoch (v. li. n. re., mit OB Arnold) Darryl Ruppert, Rico Lösel, Lukas

Seifried, Niklaus Schaub, Leonardo Ochs, Marcel Schröder und Fabian Heinen. Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte im Namen von Stadt und Gemeinderat für ihr Engagement und überreichte ihnen die Teilnahmebescheinigungen.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Flyer Ferienaktion Plakat: Lucas Herzog

Kinderdorf Spechthausen

31.07.-18.08.2023 für Kinder von 6 bis 11 Jahren, Preis: 100 € pro Woche. Online Anmeldung von 11.04. bis 17.07.2023 unter: www.kjz-specht.de/ferienangebote/Sommerferien/Kinderdorf/

Falls Sie Probleme bei der Anmeldung haben, können Sie uns gerne während der Öffnungszeiten, telefonisch oder persönlich erreichen.

Betreuer*innen für das Kinderdorf (31.07. – 18.08.23) gesucht!

Weiterhin benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen des Kinderdorfes Spechthausen

(31.07. – 18.08.2023) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch unter 07243 4704 oder per E-Mail an jz.ettlingen@awo-ka-land.de melden.

Die Tätigkeit wird als Praktikum zertifiziert und für drei Wochen mit 500 € entlohnt.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag, 12 – 14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch, 14 – 16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30 – 18 Uhr

Töpferkurs für Jugendliche, Erwachsene & Senioren*

Montag, 18.30 – 21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt. Start 8. Mai 2023, ab 16 Jahren, Anmeldungen werden erst ab dem 2. Mai 2023 entgegen genommen!

Dienstagstreff 14:30 – 18 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren) Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr

Kidstreff (6 – 10 Jahre) Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch, 18 – 21 Uhr, Freitag, 18 – 22 Uhr und jeden 2. u. 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene u. Senioren. Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

* Anmeldung erforderlich: unter Tel. 07243 4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

02.05.23

Café
Vielfalt

16:00 –
18:00 Uhr

Inklusive Trommelgruppe:

Trommelmusik und Workshop

„Afro-Perussion“, Leitung Notker Dreher

K26

Der Begegnungsladen

NETZWERK ETTLINGEN
Für Menschen mit Behinderung



05.05.2023 **Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung**



Bei **Kaffee** und **Kuchen** begegnen wir uns!
Das Café Vielfalt findet jeden **1. Dienstag** im Monat im **K26** statt! **JEDER** ist willkommen!
Kommt vorbei! – Wir freuen uns auf euch!



Mit vielen **Überraschungen!**

Ein Projekt vom
Netzwerk Ettlingen
Für Menschen mit und ohne Behinderung



K26 Begegnungsladen
Kronenstr. 26
76275 Ettlingen

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Men-

schen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Lokale Agenda

Weltladen

Natürliche Gesichtspflege – mit dem Bio Konjac-Schwamm

Der Bio Konjac-Schwamm stammt aus kontrolliert biologischem Anbau, ist rein pflanzlich und wird aus der Knolle der Konjacpflanze (Teufelszunge) gewonnen. Konjak ist eine Faser, reich an Fettsäuren und Mineralien. Bei der Herstellung wird die Knolle zu Mehl gemahlen, das daraus entstandene weiße Konjacmehl mit Wasser und gegebenenfalls mit Zusätzen wie Aloe Vera oder Aktivkohle gemischt und in Formen gefüllt. Dort quillt der Brei einige Stunden lang und wird danach für mehrere Stunden in einem Dampfboden erhitzt, wodurch der Schwamm seine Stabilität erhält. Anschließend werden die Schwämme gefriergetrocknet. Vor der Verpackung wird noch ein Faden angebracht, um den Schwamm zum Trocknen aufhängen zu können.

Zur Anwendung den trockenen Schwamm kurz in lauwarmem Wasser einweichen und das Gesicht mit sanften kreisenden Bewegungen massieren. Der Schwamm reinigt die Haut gründlich und ermöglicht ein tägliches, sanftes Mikro-Peeling, auch ohne Seife. Nach der Anwendung mit warmem Wasser ausspülen, sanft ausdrücken und gut trocknen lassen. Der Schwamm sollte bei täglicher Verwendung nach etwa zwei Monaten ausgetauscht werden.

Feuchtigkeitsspendende Gesichtspflege, sanftes Peeling und Massage, gleicht den pH-Wert der Haut aus, aktiviert die Durchblutung, entfernt in den Poren eingelagerte Unreinheiten wie Make-up-Reste usw..



Foto: Weltladen Ettlingen

Wir beziehen die Bio Konjac-Schwämme von der Importorganisation **karawan authentique**, deren Ziel es ist, den Familien in den ärmsten Regionen einen Lebensunterhalt zu verschaffen. Die Gehälter der Produzenten liegen über dem gesetzlichen Mindestlohn und über dem existenzsichernden Lohn. Es wird den Mitarbeitenden auch Wohnraum mit günstiger Miete zur Verfügung gestellt.

www.weltladen-ettlingen.de

Leopoldstr. 20, Tel. 94 55 94, geöffnet Montag bis Freitag 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr.

Musikschule Ettlingen

Kinder musizieren für Kinder

Kinder musizieren für Kinder
So 14.05.23, 11.30 Uhr und
So 14.05.23, 17 Uhr
Saal der Musikschule
 Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Cantare et Sonare

Unter dem Motto „Cantare et Sonare“ präsentieren Schülerinnen und Schüler der Fachbereiche Gesang und Blockflöte der Musikschule Ettlingen am Samstag, 6. Mai, um 19.30 Uhr im Saal der Musikschule Ettlingen

ein unterhaltsames Programm mit kammermusikalischen und solistischen Werken aus fünf Jahrhunderten. Mit über fünfzig Mitwirkenden, darunter Preisträgerinnen des diesjährigen Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ und des Händel-Wettbewerbs, wird dem Publikum ein mitreißender Streifzug quer durch die Stilrichtungen und Epochen geboten, bei dem es unter anderem Renaissance-Madrigale, barocke Arien aus Händels „Messias“ und Bachs „Magnificat“, virtuose Solo-Konzerte, Irish-Folk-Songs und den neuseeländischen Überraschungshit „Wellerman“ zu hören geben wird.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule telefonisch (07243 101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Autorinnen zu Gast in der Stadtbibliothek

Freitag, 28. April, 20 Uhr Brigitte Glaser liest „Kaiserstuhl“

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Französischen Woche“ zum Jubiläum der Städtepartnerschaft Eprenay-Ettlingen.

Eintrittskarten: VVK 13 €; AK 15 €, erm. 50 % Kartenvorverkauf: Touristinfo Tel. 07243 101-333, Stadtbibliothek Tel. 07243 101-207 und unter www.reservix.de

Gefördert von „Neustart Kultur“

Donnerstag, 11. Mai, 20 Uhr „Wer rettet Amerika“ – Lesung mit Claudia Buckenmaier

Als Joe Biden als Präsident der USA antrat, hofften viele, dass er die zerrissene Nation einen, ihre Wunden heilen könnte. Heute sind die gesellschaftlichen Gräben tiefer denn je.

Claudia Buckenmaier, bis 2022 Korrespondentin und Leiterin des ARD-Studios in Washington, ist eine ausgewiesene Kennerin Amerikas. Reportagereisen haben sie quer durch das Land geführt, zu Menschen, deren Geschichten zeigen, wo die USA heute stehen.



Foto: Florian Kroker

Eintrittskarten: VVK 13 €, AK 15 €, erm. 50 % - Tel.: 07243 101-207 oder 07243 31511
Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek in Kooperation mit der Buchhandlung Abraxas.



Fr, 28.04.2023, 20 Uhr

Lesung mit Brigitte Glaser

Stadtbibliothek Ettlingen

Karten: VVK 13 €, AK 15 €, ermäßigt 50%
 Stadtinformation Ettlingen Tel. 07243 101333
 Stadtbibliothek Ettlingen Tel. 07243 101207
 und reservix.de

NEU
 START
 KULTUR

Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Freie Plätze – schnell buchen!

Gesundheit & Bewegung:

Neu! „Line Dance für Einsteiger*innen“ (G3436): Kurs ab 4.5., 8x donnerstags, 17 bis 18.15 Uhr, Eichendorff-Gymn.

„Klangschalen für Eltern & Kinder“ (G1303): Workshop am Samstag, 6.5., 13 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Waldbaden für Menschen in Trauerphase“ (PU123): Exkursion am Samstag, 6.5., 15 bis 17 Uhr, Ettlingen

„Yoga & Wandern“ (G1332): Workshop am Sonntag, 7.5., 10 bis 14 Uhr, Ettlingen

„Yoga trifft Kunst“ (G1338): Workshop am Freitag, 12.5., 15 bis 17.30 Uhr, Museum Ettlingen

„Naturheilkunde - die besten Hausmittel für Babys & Kinder selbstgemacht“ (G1302): Workshop am Samstag, 20.5., 10 bis 12.30 Uhr

Arbeit & Beruf:

„Fit für freies Reden – Rhetorik für Frauen“ (B1612): Workshop ab 3.5., 2x mittwochs, 18.15 bis 21.15 Uhr, Ettlingen, VHS-Hauptgebäude

Kunst & Kultur:

„Makrameeherz zum Muttertag“ (K1067): Workshop am Freitag, 5.5., 17 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Yoga trifft Kunst“ (G1338): Workshop am

Freitag, 12.5., 15 bis 17.30 Uhr, Museum Ettlingen

„Fotokunst mit Smartphone & Tablet“ (K1060): Workshop am Samstag, 13.5., 9.30 bis 16 Uhr, Museum Ettlingen

„Der Panoramaweg über den alten Ettlinger Weinberg“ (K1002): Stadtrundgang am Samstag, 13.5., 14 bis 16 Uhr, Ettlingen

Umwelt & Natur:

„Auf den Spuren der Wildkatze“ (PU125): Exkursion am Samstag, 13.5., 11 bis 14.30 Uhr, Naturpark Albtal

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
 Tel. 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Neuer Kurs für Line Dance (Einsteiger*innen)



Foto: TSA_Sauerland

Line Dance ist ein Tanzstil, der aus den USA kommt. Er wird in Gruppen sowohl in einer Linie (line) nebeneinander als auch in mehreren Reihen hintereinander getanzt. Ursprünglich ist diese Tanzform aus der Country Music entstanden. Country Music bildet neben Pop- und Rock-Rhythmen auch heute noch den Schwerpunkt beim Line Dance. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Der Line Dance Kurs ist für jede Altersklasse, für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Ein/e feste/r Tanzpartner/in wird nicht benötigt. Vielseitigkeit und Tänzfolge sind garantiert.

„Line Dance für Einsteiger*innen“ (G3436): Kurs ab 4.5., 8x donnerstags, 17 bis 18.15 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Bäder

Start in die Sommersaison

Eröffnung Albgau-Freibad

Es ist wieder so weit – am 1. Mai ab 9 Uhr startet das Albgau-Freibad in die Sommersaison. Es ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Das Waldbad Schöllbrunn und der Badesee Buchzig eröffnen, bei gutem Wetter, die Sommersaison am Donnerstag, 18. Mai (Christi Himmelfahrt), spätestens jedoch am Samstag, 20. Mai.

Sommeröffnungszeiten im Albgau-Hallenbad ab 1. Mai

Mit Eröffnung des Freibades gelten für das Hallenbad die Sommeröffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag: 10 – 20 Uhr

Freitag: 08 – 20 Uhr

Samstag, Sonntag

sowie an Feiertagen: 10 – 20 Uhr

Die Öffnungszeiten der Sauna im Algbaubad Ettlingen sind unverändert.

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Osteraktion 2023 am Albertus-Magnus-Gymnasium

An den letzten beiden Schultagen vor den Osterferien hatte unser Schülersprecher Dennis für dieses Jahr eine kleine Osteraktion geplant.

Zusammen mit den anderen Schülersprecherinnen Evelyn und Lena versteckte er am Donnerstag, 30., und am Freitag, 31. März, ein paar Ostereier aus Papier, auf denen verschiedene Gutscheine standen. Manche waren nur für jüngere Stufen, wie zum Beispiel eine Spielstunde mit der Klassenlehrkraft. Andere Gutscheine waren für jede Stufe, wie einen Nachmittag ohne Hausaufgaben. Obwohl die Schülersprecher davon ausgegangen sind, dass die jüngeren Schülerinnen und Schüler mehr Spaß am Suchen haben, gab es auch viele ältere, die freudig nach den Ostereiern gesucht haben. Somit war die spontane Aktion ein voller Erfolg.

Von der Schülerzeitung *Furunkel*

Endlich wieder Schüleraustausch zwischen Ettlingen und Málaga!

Beim Austausch nahmen 17 Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums und ihre Austauschpartner der IES Mediterráneo Schule in El Palo, Málaga, teil. Die Spanier wurden begleitet von Deutschlehrer José Antonio Rodríguez Díaz und Geschichtslehrer Pablo Álvarez Alvado. Auf deutscher Seite beteiligten sich Herr Reuter, Frau Radi, Frau Heck, Frau Rigsinger und Frau Rodríguez.

Von Dienstag, 7. Februar bis Dienstag, 14. Februar, waren die Andalusier in Ettlingen zu Gast. Sehnsüchtig erwartet wurde nun der Gegenbesuch von Dienstag, 14. März bis Dienstag, 21. März an der Costa del Sol.

Abflug war, für zwei Schüler das erste Mal überhaupt, um 9:55 Uhr. Die Stimmung wurde im Flugzeug immer euphorischer, als wir bei sonnigem Wetter über das Meer auf den Flughafen Málaga zuflogen und dort abgeholt wurden. Am Mittwoch stand dann der Schulbesuch dort an. Wir waren überrascht, dass man sein Handy im Unterricht benutzen darf und eine Schulstunde 60 Minuten lang ging. Mittags ging es dann in die Innenstadt zur Führung im römischen Theater und ins Málaga-Museum.

Am Donnerstag fuhren wir mit dem Bus nach Granada und besichtigten die Alhambra, die berühmte maurische Burgenanlage. Mittags hatten wir Freizeit.

Tags darauf stand dann Córdoba auf dem Programm, für viele die schönere Stadt. Dort ging es in die Mezquita, eine der größten Moscheebauten weltweit. Die großzügige Freizeit am Nachmittag eignete sich gut, um die Stadt zu erkunden.

Wie in Deutschland wurde das Wochenende individuell mit den Familien geplant. Aktivitäten waren zum Beispiel nochmal das Zentrum von Málaga (die Gastfamilien wohnten meist in Nebenorten), Tapas-Essen, Strand, Basketballspiel oder der Caminito del Rey (deutsch etwa: Königspfad) durch 2 tiefe Schluchten in etwa 100 Metern Höhe.

Am Montag machten wir einen Spaziergang durch den Stadtteil La Malagueta, besuchten die Burgenanlage Alcazaba und kämpften uns anschließend hinauf auf die Aussichtsplattform am Gibralfaro, von wo man eine fantastische Aussicht auf Málaga mit seinem großen Park, der Kathedrale und der Stierkampfarena hatte. Anschließend hatten wir Freizeit und nutzten diese zum Shoppen, zum Beispiel Kleider oder spanische Spezialitäten, sowie zum Erkunden der Stadt.

Nachmittags fand das Abschlussessen in einer tollen Lounge mit Ausblick auf Strand und Meer statt. Anschließend waren viele noch am Strand und haben im 14 Grad kalten Mittelmeer gebadet oder am Strand gelesen. Der Rückflug erfolgte um 06:45 Uhr morgens, wobei wir um 04:35 Uhr am Flughafen sein mussten.

Letztendlich waren wir am meisten beeindruckt von den späten und üppigen Essgewohnheiten der Spanier (22 Uhr Abendessen), den herzlichen und unkomplizierten Umgangsformen und dem herrlichen Wetter.

Geschrieben von Timon Oesterle, 10b



*Sommerliche Temperaturen an der Costa del Sol beim Gegenbesuch der Ettlinger in Spanien
Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium*

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Am 28. März fuhr der Französischkurs der Kursstufe 1 mit Herrn Hammouda und Herrn Leube nach Straßburg zu einem Austausch jenseits des Rheins – Échange de l'autre côté du Rhin.

Am Lycée Jean Rostand wurde der Kurs von Frau Mauris-Demourieux und ihrer Klasse (seconde) empfangen. Nach einer Vorstellungsrunde haben die Schüler:innen ein Kennlernspiel mit deutschen und französischen Fragen durchgeführt. Anschließend wurden die zuvor entworfenen Logos präsentiert und das Konzept hinter den Logos erläutert. Anschließend wurde gewählt: aus den 17 Logos wurde ein offizielles Logo für das Projekt als Sieger gekürt.

In der nächsten Phase haben kleine deutsch-französische Gruppen bedeutende Orte in Straßburg anhand eines Parcours entdeckt. Zu Dokumentationszwecken wurden Bilder gemacht. Diese dienten gleichzeitig als Beweis für den Zwischenstopp. Bei dieser Phase konnten die deutschen Teilnehmenden viele neue Informationen über Straßburg und einige seiner Sehenswürdigkeiten lernen.

Während der Mittagspause haben alle gemeinsam gegessen und Fußball gespielt. Daraufhin fand eine Schulführung statt. Im Anschluss daran trafen sich alle Teilnehmenden, um die Projektarbeit fortzuführen. Zuerst wurden die Themenfelder der Brainstormingsphase an der Tafel festgehalten: Geschichte, Kultur, Gastronomie, Geographie, Mobilität, Sport, Klima und Umwelt, Musik und Kunst sowie Tourismus.

Die Schüler:innen wählten ein Thema aus, an dem sie mit anderen Teilnehmenden arbeiten möchten. Es bildeten sich fünf Gruppen. In dieser letzten kollaborativen Arbeitsphase wurden erste Überlegungen und Informationen gesammelt, um eine digitale Präsentation zu erstellen.

Bis zum nächsten Treffen in Ettlingen, das am EU-Schulprojekttag (22.05.2023) stattfindet, werden die Teilnehmenden in Kontakt bleiben und an den Präsentationen arbeiten. Das Projekt wird vor der Kursstufe 1, den Europalotsinnen und Europalotsen sowie der Erasmus+ AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums am Vormittag vorgestellt.

Eichendorff-Gymnasium

Schüleraustausch mit Utrecht

Ein Schüleraustausch mit Utrecht hatte Premiere am Eichendorff-Gymnasium: Am 16. April empfingen 15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 ihre Gäste vom Bonifatiuscollege in Utrecht. Bei einem schön hergerichteten Empfang im Coffeeshop des Gymnasiums konnten sich die Schüler, die zuvor schon Kontakt miteinander aufgenommen hatten, endlich kennenlernen. Am folgenden Tag besuchten die niederländischen Schüler zusammen mit ihren Austauschpartnern zunächst den Unterricht, dann wurde die Gruppe im Rathaus erwartet, wo Oberbürgermeister Arnold mit den jungen

Leuten ins Gespräch kam. Bei einer Stadtrallye in Ettlingen waren Orts- und Sprachkenntnisse gefragt, vor allem aber ging es um ein Vertiefen der Kontakte innerhalb der Gruppe. Teambuilding stand auch im Fokus, als die Schülergruppe am folgenden Tag im Waldseilpark Durlach in luftige Höhen stieg. Ein kultureller Höhepunkt war dann der Besuch des Heidelberger Schlosses. Wegen des Bahnstreiks musste das Programm in Karlsruhe leider kürzer ausfallen; immerhin, ein Besuch des ZKM ließ sich planmäßig durchführen, bevor die niederländische Gruppe frühzeitig am 20. April die Heimreise antrat. Zusammen mit Frau Janke und Herrn Friedrich, die das Programm betreuten, wird die deutsche Schülergruppe noch vor den Pfingstferien zum Gegenbesuch nach Utrecht aufbrechen. So hieß es am Ende auch fröhlich: tot ziens – bis bald!



Foto: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Auf den Spuren jüdischen Lebens

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler der Religionsklasse 6b/c mehrere Wochen im Unterricht mit dem Thema Judentum beschäftigt hatten, machten sie sich mit ihrer Lehrerin Frau Landauer am 29. März 03.23 auf den Weg zu einem kleinen historischen Rundgang durch Ettlingen, um Straßen und Plätze zu besuchen, die jüdisches Leben vor Ort bezeugen.

Vom EG aus ging es zunächst durch die Altstadt Richtung Alb. Ziel waren die Färbergasse sowie der benachbarte, direkt am Fluss gelegene Gedenkplatz der Synagoge. In der Färbergasse erfuhren die Schülerinnen und Schüler etwas von einigen jüdischen Familien, die im 18. Jahrhundert hier gelebt hatten, weshalb die Straße auch Judengasse genannt worden war. Auf einem Türsturz konnten die 6.-Klässler sogar den Namen des einstigen Besitzers entdecken, dessen Haus zugleich als jüdische Schule genutzt wurde. In unmittelbarer Nähe war dann auf einer Gedenktafel an der Ufermauer der Alb zu lesen, dass sich an der Stelle der halbrunden Ausbuchtung ein Gerberhaus befand, welches den Juden zwischen 1848 und 1873 als Synagoge diente.

Da die jüdische Gemeinde wuchs, plante man eine neue Synagoge in der Pforzheimer Straße, die 1889 schließlich eingeweiht wurde. Die 6.-Klässler hatten im Religionsunterricht bereits gelernt, dass diese Synagoge 1938 in der Reichspogromnacht von den Nazis niedergebrannt worden war. Schräg gegenüber

ihres ehemaligen Standorts in der Pforzheimer Straße erinnert vor der Thiebauthschule deshalb das Mahnmal der Künstlerin Irmela Maier an das Schicksal der Juden während des Nationalsozialismus. Diesen Platz wider das Vergessen suchten die Schülerinnen und Schüler auf und ließen die Inschrift der Skulptur – ein Spruch aus dem Talmud – auf sich wirken: „Das Geheimnis der Versöhnung ist die Erinnerung.“



Foto: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Auch die Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig, von denen die 6.-Klässler auf dem Rückweg zum EG einige betrachten konnten (z. B. vor der Polizei-Ausfahrt in der Sternengasse), erinnern an Ettlinger Juden vor der jeweils letzten freiwillig gewählten Wohnstätte.

Die kleine Exkursion hat den Blick auf die Stadt sicher ein bisschen verändert und wird vielleicht auch beim zukünftigen Gang durch Ettlingens Straßen und Gassen Erinnerungen wecken, z.B. wenn weitere Stolpersteine die eigenen Wege kreuzen ...

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Besuch der „Tafel“ Ettlingen

Im Zuge des Themas „Lernen durch Engagement“ hat die AES Gruppe der Klasse 7b ein Spendenprojekt organisiert. Dazu wurden Wundertüten mit selbst hergestelltem Gebäck und kleinen Leckereien gefüllt und in der großen Pause verkauft. Jeder Wundertüte wurde ein selbst geschriebener Infolyer der Tafel Ettlingen angeheftet, um die Arbeit vor Ort näher vorzustellen. Insgesamt wurden 120 Wundertüten verkauft und eine Spendensumme von 231,50 € kam zusammen.

Die Übergabe dieser Spende erfolgte nun beim Besuch der Tafel an Frau Rashedi, die sich sehr darüber freute. Sie führte durch die Verkaufsräume und erklärte den Tagesablauf im Tafelladen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter müssen jeden Morgen die Lebensmittelspenden von ausgewählten Supermärkten und Bäckereien in Kühlfahrzeugen abholen, das Obst und Gemüse putzen und die Regale und Kühltruhen befüllen, bevor am Nachmittag der Laden für die Kunden öffnet. Auch informierte sie darüber, dass nur Kunden berechtigt sind, im Laden zu sehr günstigen Preisen einzukaufen, die sich in finanzieller Not befinden oder von Bürgergeld leben. Die Schülerinnen und Schüler durften sogar

selbst mit anpacken, da eine private Lebensmittelpenderin 50 Liter Milch vorbeibrachte und Hilfe beim Entladen ihres Autos benötigte.

Der Besuch war sehr interessant und alle Schülerinnen und Schüler waren sich darüber einig, dass die Geldspende hier gut angelegt ist.



Foto: Hermes

Pestalozzischule

Informationsabend und Anmeldetermin für die Grundschulförderklasse an der Pestalozzischule

Für die Grundschulförderklasse an der Pestalozzischule wurden folgende Termine festgelegt:

Informationsabend:

Dienstag, 2. Mai, um 18 Uhr im Klassenzimmer der Grundschulförderklasse

Anmeldetermin:

Mittwoch, 10. Mai, von 8.30 bis 11 Uhr im Sekretariat der Pestalozzischule

Die Grundschulförderklasse ist eine Einrichtung, die speziell für schulpflichtige, jedoch vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder geschaffen wurde.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung den genehmigten Antrag auf Zurückstellung und Ihr Kind mit.

Gartenschule

Schneeweißchen und Rosenrot verzaubern das Publikum der Gartenschule

Die Langensteinbacher Theatergruppe „Die Scheinwerfer“ war nach längerer Corona Abstinenz wieder einmal in der Gartenschule Ettlingen. Mit ihrem Stück Schneeweißchen und Rosenrot brachte die Schauspielgruppe ein bekanntes Grimmsches Märchen auf die Bühne. Mit ihrem intensiven und ausdrucksstarken Spiel der Akteure sorgten sie für gebannte Blicke bei den Schülerinnen und Schülern. Durch aufwändiges Bühnenbild, die farbenfrohen Kostüme und ausgestattet mit exzellenter Technik verwandelten die Theaterleute den Essensraum der Gartenschule in eine verwunschene Märchenwelt.

Die sehr gelungene Inszenierung sorgte für einen schönen Schulabschluss, bevor es für die Kinder und Jugendlichen in die Osterferien ging.

Ein großer Dank geht hier an die „Scheinwerfer“, die an einem Werktag-Morgen Zeit und Mühe auf sich nahmen, an der Gartenschule die Schülerinnen und Schüler zu unterhalten.



„Die Scheinwerfer“ Schneeweißchen und Rosenrot
Foto: Gartenschule

Wilhelm-Röpke-Schule

Theateraufführung zur Abi-Pflichtlektüre „Faust I“

Am 23. März war wie zuletzt im November 2021 und in vielen Jahren zuvor das Theater „Mobile Spiele“ unter der Regie von Thorsten Kreilos zu Gast. Gespielt wurde für die gesamte Jahrgangsstufe 2 der Wilhelm-Röpke-Schule, für die mit dieser Aufführung kurz vor dem schriftlichen Abitur die Pflichtlektüre „Faust I“ von J.W. v. Goethe wieder ins Gedächtnis gerückt werden sollte.

Erneut zeigten sich in einem hohen Maße Erfindungsreichtum und Kreativität, denn ein Klassenzimmer muss zur Bühne werden. Diese ist zunächst enttäuschend nüchtern: ein blanker Boden, ein weißer Schrank, zwei Agierende, eine Frau, ein Mann. Und dann entsteht ein Bühnenzauber, bei dem aus Würmern Menschen werden, ganz so wie in dem eigentlichen Drama der Pudel zum Teufel wird.

Die Inszenierung hält sich durchweg an Goethes Werk. Obwohl allzu Ausgefallenes gestrichen wurde, bleibt es bei einer Spielzeit von zwei Stunden. Und dennoch: Es herrscht absolute Stille, und auch die Fragerunde im Anschluss zeigt das Interesse vieler der anwesenden Schülerinnen und Schüler.

Und so bleibt als Fazit: Auch künftig möchten wir das Theater „Mobile Spiele“ bei uns zu Gast haben, so dass Literatur hautnah erlebbar wird.



Foto: Stahl-Kraft

Bertha-von-Suttner-Schule

Schriftliche Abiturprüfungen

Diese Woche startet für unsere 78 Abiturienten mit den Profulfächern Biotechnologie, Agrarbiologie und Pädagogik/Psychologie der schriftliche Abizeitraum.

Weiter geht es dann mit Deutsch, Englisch, Mathe und einem Nebenfach.

Für die anstehenden Herausforderungen wünschen wir euch viel Erfolg, Durchhaltevermögen, Inspiration, gedankliche rote Fäden und das entscheidende Quäntchen Glück!



Foto: Pixabay

Falls ihr zwischendurch mal glauben solltet, ihr könnt nicht mehr, denkt an Beppo Straßenkehrers Motto in Michael Endes Roman „Momo“: **„Schritt - Atemzug - Besenstrich. Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt**

die ganze Straße gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt wie, und man ist nicht außer Puste. Das ist wichtig“

Wir glauben feste an euch, ihr packt das!

Heisenberg-Gymnasium

Klassenklima, weiter gedacht

Am Donnerstag, den 20.04. waren Referenten der aus Landesmitteln finanzierten Organisation „myclimate“ in den Klassen 6e und 7e zu Gast, um in einem Workshop über den Klimawandel zu informieren und zusammen mit den Schülerinnen und Schülern Ideen zum Klimaschutz zu finden.

Zunächst lernten die Schülerinnen und Schüler, was Energie überhaupt ist und woher wir sie beziehen. Dabei wurde bald klar, dass es fossile und erneuerbare Energien gibt. Im Anschluss informierten die Referenten die Unterstufe über den Treibhauseffekt, wobei mit Hilfe von Konfetti eindrucksvoll gezeigt wurde, was passiert, wenn zu viel CO₂ in die Atmosphäre gelangt.

Mit einem lustigen und anschaulichen Stationenlauf konnten die Schüler und Schülerinnen danach in verschiedenen Bereichen ihrer Wahl ihr Wissen vertiefen. Hier gab es beispielsweise Memorys, Black Stories, einen

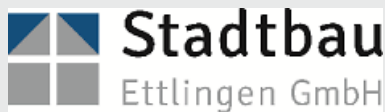
CO₂-Fußabdruckparcour, einen Essenscheck und vieles mehr zu entdecken. Als es in die Mittagspause ging, war allen klar, dass der CO₂-Ausstoß dringend reduziert werden muss.

Daher ging es nach der Pause damit weiter, dass sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen Projekte überlegten, die sie umsetzen können, um mehr Klimaschutz zu erreichen. Bei der anschließenden Projektvorstellung zeigten sich tolle Ideen wie Ausstellungen mit selbstgemalten Info-Plakaten, ein autofreier Schulwegtag und der Vorschlag für eine Informationsveranstaltung zu Solarzellen. Nun liegt es in der Hand der Klassen, was sie daraus machen.



Was muss sich verändern, um das Klima besser zu schützen?
Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau ehem. Feuerwehrareal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/007

Verkleidung Gauben und Terrassen

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Hinterlüftete Fassade aus Steinwollfaserplatten/Faserzement einschließlich Unterkonstruktion von 33 Dachgauben
Fassadenverkleidung aus Steinwollfaserplatten/Faserzementplatten von 12 Dachgauben

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E49379636 heruntergeladen werden.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabe Nr. 2023-028

Ausstattung von Fahrzeugen und Gerätehäusern mit Digitalfunkgeräten für die Stadt Ettlingen und die Gemeinden Malsch und Marxzell

Leistungsumfang:

- Los 1: Wachenausstattung Teil Antennen und 19" Schränke
- Los 3: Fahrzeugeinbau von bauseits gestellten Motorola MRT und HRT Ladehalterungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik "Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen" nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E34918145 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Vergabe Nr. 2023-003

Erweiterung Johann-Peter-Hebel-Schule, Objektplanung Gebäude

Leistungsumfang:

Die Stadt Ettlingen beabsichtigt im Stadtteil Schöllbronn die Erweiterung der bestehenden Johann-Peter-Hebel-Schule um vier Klassenzimmer und weitere Räume. Gegenstand des VgV-Verfahrens sind Architektenleistungen nach HOAI 2021 für die Leistungsphasen 1-9. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Nummer 2023/S 081-245297 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können über www.subreport-elvis.de/E55144537 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel 07243 101-8922 vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Starkregenrisikomanagement (m/w/d)

19,5 Wochenstunden



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Starkregenrisikomanagement (m/w/d) 19,5 Wochenstunden

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Erstellung Maßnahmenkatalog einschl. Entwicklung und Umsetzung baulicher und technischer Lösungen
- Information und Beratung bei der Planung von Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung
- Mitwirkung bei der Erstellung eines digitalen Frühwarnsystems
- Genehmigung von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Hochwasserrufbereitschaft

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium als Bachelor/Master, bevorzugt Bauingenieurwesen mit der Vertiefung im Wasserbau (Gewässer/ Abwasser), Umweltingenieurwesen oder Ingenieur (m/w/d)
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Starkregenrisikomanagement
- Engagement, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Gute EDV-Kenntnisse MS Office, CAD
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- Ein vielseitiges Aufgabenspektrum in einem engagierten Team
- Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 19.05.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-575 (Frau Sommer, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Amtliche Bekanntmachung

Die DB Netz AG wird in Kürze ein Genehmigungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den Bau von Lärmschutzwänden im Abschnitt Ettlingen (OT Ettlingenweiher und Bruchhausen) einleiten. Die Stadt Ettlingen wird von der Deutschen Bahn als Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt und kann sich zu den geplanten Maßnahmen äußern.

Im Vorfeld zu diesem Verfahren werden der Erläuterungsbericht und die Planunterlagen mit dem Verlauf der Lärmschutzwände sowie das Baulärmgutachten zur Einsichtnahme interessierter Bürgerinnen und Bürger ausgelegt.

Die Planunterlagen liegen für jedermann zur öffentlichen Einsichtnahme vom **05.05.2023 bis 12.06.2023** bei der Stadt Ettlingen, Planungsamt Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen

während der folgenden Offenlagezeiten aus:
Montag und Dienstag

9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 und 13:30 bis 17 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

Jedermann hat in dieser Auslegungsfrist die Gelegenheit zur Information sowie zur Äußerung von Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen (schriftlich an das Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen oder per E-Mail an planungsamt@ettlingen.de).

Die Äußerungen werden nach Abschluss der Auslegung der DB Netz AG als Vorhabenträgerin weitergeleitet.

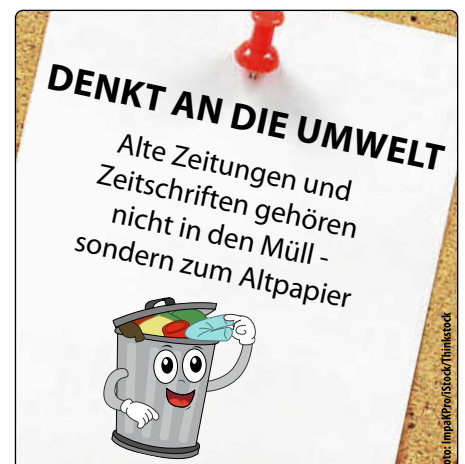
Die Planunterlagen werden zusätzlich in das Internet eingestellt und können auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter www.ettlingen.de/laermschutzdb eingesehen und heruntergeladen werden.

Ettlingen, 25.04.2023

gez.

Viola Dauth

DB Netz AG



Mitteilungen anderer Ämter

An AVG-Haltestellen neue Fahrkartenautomaten

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) wird an ihren Haltestellen in der Region neue Fahrkartenautomaten aufstellen. Insgesamt 148 Automaten der neuen Generation, die einheitlich im gelb-weißen Landesdesign der Mobilitätsdachmarke „bewegt“ gehalten sind, werden ab Sommer sukzessive installiert und ersetzen die bisherigen rot-silbernen Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn. Bis zum großen Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 soll der Aufbau der neuen Automaten abgeschlossen sein.

Zudem werden aber auch an einigen Haltestellen zusätzliche Automaten aufgebaut. Mit dem Rollout der neuen Automaten setzt die AVG eine Vorgabe des Landes Baden-Württemberg um. Als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr möchte das Land den Fahrgästen auf möglichst allen ÖPNV-Eisenbahnstrecken im Land einheitlich aussehenden Fahrkartenautomaten mit vergleichbarem Funktionsumfang anbieten. Dies betrifft die Strecken der AVG Linien S31/S32, S4, S5, S6, S7/S71 und S8/S81. Als Partnerin für die Vertriebsdienstleitung im Netz 7a wurde die DB Vertrieb GmbH beauftragt. Das Tochterunternehmen der Deutschen Bahn hatte den Auftrag im Rahmen einer Neuausschreibung gewonnen.

Die Automaten mit der neuen Optik bieten das gleiche Fahrkartensortiment sowie eine identische Menüführung wie die Vorgängermodelle. Das erleichtert die Umstellung der Fahrgäste auf die neuen Geräte. Gleichzeitig bringen sie aber auch eine Reihe von Verbesserungen für die Kundschaft der AVG mit sich: Die 15-Zoll großen Displays bieten auch bei direkter Sonneneinstrahlung einen guten Kontrast – dies erhöht die Lesbarkeit des Menüs. Die Automaten sind so konzipiert und positioniert, dass sie auch von Menschen im Rollstuhl leicht bedient werden können.

Ihren Fahrschein bezahlen kann die Kundschaft an den neuen Geräten wie bisher auch: Entweder ganz klassisch in bar mit Münzen oder Banknoten sowie bargeldlos per Girocard (EC-Karte), Kreditkarte (Mastercard, VISA). Per Smartphone können über das NFC-Feld auch die Bezahldienste Apple und Google Pay für den Ticketkauf genutzt werden. Dennoch bleiben alle Verkaufsstellen bestehen. Die AVG und DB Vertrieb GmbH werden hier an den bewährten Strukturen festhalten.

Verwaltung

Gebäudewirtschaft (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft als Sachbearbeiter

Verwaltung Gebäudewirtschaft (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Allgemeine Verwaltungsaufgaben (Gemeinderatsvorlagen, Ausschreibungen, Personal und EDV)
- Vertragswesen (Architekten- und Ingenieurverträge)
- Organisation von wiederkehrenden Prüfungen (z.B. Elektro - DGUV a3 Prüfung, Trinkwasser Legionellenprüfung)
- Vermietung von Wohnungen und Gewerbeeinheiten
- Elektronische Schließanlagen
- Parkraumbewirtschaftung
- Sonder- und Projektaufgaben

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor Public Management), Verwaltungsfachwirt oder vergleichbare Qualifikation
- Engagement, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick
- Soziale Kompetenzen sowie Flexibilität
- Kenntnisse im Vergaberecht und IT-Erfahrungen

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD oder Besoldungsgruppe A 11
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 20.05.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-136 (Herr Rother, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Assistenz / Sekretariat (m/w/d)

80% Teilzeit



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft als

Assistenz / Sekretariat (m/w/d)
80% Teilzeit

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Sekretariatstätigkeiten wie Besucherempfang, Kommunikation, Terminplanung
- Aufgaben als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle
- Assistenz der Amtsleitung
- Korrespondenz und Aktenverwaltung

Wir erwarten

- Eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikationen
- Servicebewusstsein, Engagement und Belastbarkeit
- Sehr Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 20.05.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-136 (Herr Rother, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de**Krankentransporte:**

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 27. April

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Freitag, 28. April

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 29. April

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Sonntag, 30. April

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Montag, 1. Mai

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 2. Mai

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Mittwoch, 3. Mai

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 4. Mai

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de**Notrufe****Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).**Feuerwehr und Rettungsdienst 112****DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)** Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de**Hilfe für Kinder und Jugendliche****Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333**Deutscher Kinderschutzbund**, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht Telefon 3200-312**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:

(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456****Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: [karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-</div>
<div data-bbox=)**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.**www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags****Sommerzeit:** 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116**Hospiztelefon** Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de**MANO Pflegeteam GmbH****MANO Vitalis Tagespflege**Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de**Pflegedienst Optima GdB** Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480**AWO Albtal gGmbH**, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Seniorenfahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essensbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** –Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflageteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 29., und Sonntag, 30. April

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

entfällt!

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11.45 Uhr Gottesdienst in italienischer Sprache

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (PfarrerIn Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Vokalprojekt in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FEG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kinder-gottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder

www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayerstraße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG Herz-Jesu: Plakataktion in Ettlingen

Wer aufmerksam durch Ettlingen läuft, radelt oder mit dem Auto fährt, dürfte sie wohl kaum übersehen haben: Unsere Zeltlager-Plakate, die seit rund zwei Wochen im gesamten Ettlinger Stadtgebiet verteilt sind, dank der Unterstützung von Andreas Becker, CDU-Stadtverband. Er hat uns die Plakatständer zur Verfügung gestellt, so dass wir diese Werbemaßnahme umsetzen konnten. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle!

Beim Aufstellen waren auch einige Helfer aus den eigenen Reihen fleißig im Einsatz. Wer uns näher kennenlernen möchte, sei daher auf unseren Zeltlagerinfoabend an diesem Freitag (28.4.) um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Straße 6) verwiesen. Wir freuen uns auf interessierte Eltern.

Zu weiteren Infos und auch der Zeltlageranmeldung geht es unter kjg-ettlingen.de.



Schon entdeckt? Unsere bunten Zeltlager-Plakate sind derzeit in Ettlingen zu finden - meldet euch jederzeit gerne an. Foto: NL

30. Nepomuk-Feier in Ettlingen

Freitag, 12. Mai, 19 Uhr

**Gottesdienst mit Pfarrer Martin Hering-
Klee im Asamsaal, der früheren Hofkapelle
des Ettlinger Schlosses, erbaut von der
badischen Markgräfin Sibylla Augusta zu
Ehren des böhmischen Heiligen Johannes
von Nepomuk.**

Anschließend Lichterprozession vom Schloss zur Rathausbrücke aus Solidarität mit den verfolgten und bedrängten Christen unserer Zeit. Andacht vor der St. Nepomukstatue mit Pfarrer Peter Bretl, mit Lichterschwimmen auf der Alb.

Zum Ausklang im Kolpinghaus, in der Pforzheimer Str. 23, laden herzlich ein, Kolpingfamilie Ettlingen-Zentral, Kirchengemeinde Ettlingen Stadt und Ackermann-Gemeinde.

Ackermann-Gemeinde in Erzdiözese Freiburg e. V., Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761/5144-327

ackermann-gemeinde@seelsorgeamt-freiburg.de

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern Glaube Ohne Tabus, Tu's!

Was blüht in mir?

Herzliche Einladung zu unserer monatlichen WortGOTTesfeier

am 30. April in Liebfrauen um 18:30 Uhr.

Für Rückmeldungen, Gestaltungs- oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an:

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de)

Christina Seifried

(info@geigenunterricht-seifried.de)

Christiane Feldmann-Leben

(c.leben@gmx.de)

Ettlinger Orgelfrühling

Am **30. April** entführt Markus Bieringer um 15 Uhr in einem Kinder- und Jugendkonzert unter dem Thema „Star Wars, Jurassic Park und Harry Potter“ interessierte Besucher*Innen in die Welt der Filmmusik – diese Musik ist geradezu wie gemacht für die Orgel und verspricht ein großartiges Klangerlebnis. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich die Orgel aus der Nähe und von innen anzuschauen. Der Eintritt zum Kinder- und Jugendkonzert ist frei, Spenden sind für die Jugendarbeit erbeten.

Mit dem Freiburger Münsterorganisten Prof. Matthias Maierhofer wird am **7. Mai** um 19 Uhr ein weiterer international renommierter Künstler in Ettlingen auftreten. Sein Programm enthält Werke von Buxtehude, Bach, Reger und Nishimura.

Das Abschlusskonzert am **29. Mai** um 19 Uhr in der Herz Jesu Kirche wird vom Ettlinger Organisten Markus Bieringer gestaltet werden. An der großen Matz & Luge-Orgel erklingen Werke von Dupré (die selten zu hörende Zweite Symphonie), Reger, sowie Transkriptionen. Besonderer Dank gilt unseren Unterstützern, der Stadt Ettlingen, dem Förderkreis Kirchenmusik an der Herz Jesu Kirche und dem Hotel Restaurant Erbprinz, welche den Ettlinger Orgelfrühling in diesem Jahr fördern. Karten sind zu 12 € (Orgelkonzerte außer Kinder-Orgelkonzert) im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich. Schüler und Studenten erhalten einen ermäßigten Eintritt.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

KjG Liebfrauen

Zeltlager

Es sind noch Plätze frei! Unser Zeltlager findet wieder wie in jedem Jahr in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt. In diesem Jahr vom **30.07. bis zum 11.08.** in Lenzkirch, nicht weit entfernt vom Schluch- und Titisee. Wir bieten Kindern und Jugendlichen von **8 bis 15 Jahren** eine Rundumbetreuung durch geschulte Gruppenleiter, eine Vollverpflegung durch unser spitzen Küchen-

team und super viel Spaß. Ihr dürft euch auf zwei unvergessliche Wochen im Schwarzwald voller Abenteuer und Spielen freuen. Wie in jedem Jahr wird es auch wieder einen Thementag und mindestens einen Schwimmbadtag geben. Das Thema bleibt bis zum Zeltlager geheim. Nicht zu vergessen sind die unvergesslichen Erlebnisse und Momente, die ihr zusammen mit euren Freunden erleben werdet. Also raus aus dem Alltag und rein in diese unvergleichlichen zwei Wochen. Anmeldungen und weitere Infos sowie unseren Lagerfilm findet ihr auf unserer Website unter <http://kjgettingen.de/downloads/> oder ihr bekommt sie in unseren Gruppenstunden ausgeteilt. Ausgefüllte Anmeldungen werft ihr bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein. So könnt ihr sichergehen, dass wir eure Anmeldung auch erhalten.

Gruppenstunden

Alle zwei Wochen finden unsere Gruppenstunden (Jungs- und Mädchentreff) statt, immer von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2.

Die Gruppenstunden sind gefüllt mit Spielen und kreativen Angeboten.

Die nächsten Termine für den Mädchentreff sind: 4.5., 18.5., 1.6.; ...

Die nächsten Termine für den Jungstreff sind: 2.5., 16.5., 30.5.; ...

Kinderflohmarkt

Am Sonntag, 25. Juni, veranstalten wir von 9 bis 14 Uhr einen Kinderflohmarkt im Gemeindefaal Liebfrauen in Ettlingen. Bei uns darf jeder verkaufen, ob erwachsen oder Kind. Im Vordergrund steht der Verkauf von Kinderprodukten. Der Flohmarkt soll uns, der KjG Liebfrauen, helfen, unser Zeltlager zu finanzieren. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, eine Standgebühr von 8 € zu erheben. Eine Anmeldung im Voraus wird zwingend benötigt. Tische für den Verkauf stellen wir euch zur Verfügung. Anmelden könnt ihr euch per E-Mail: flohmarkt@kjgettingen.de Über diese E-Mail-Adresse können Sie auch offene Fragen klären und Kontakt zu uns aufbauen.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Massenministrieren 2023

Das Massenministrieren findet wieder statt! Am 07.05. plant die Dekanatsleitung der Ministrant*innen Karlsruhe wieder einen Gottesdienst, in dem alle Ministrant*innen des Dekanats eingeladen sind. Sie dürfen sich in Gewand, mit verschiedenen Diensten und durch eine kreative Gestaltung auch inhaltlich einbringen. So wird die Liebfrauenkirche in Ettlingen mit sehr viel Leben gefüllt. Im Anschluss geht es mit gemütlichem Beisammensein im Pfarrgarten weiter, bei dem man mit der Dekanatsleitung und untereinander ins Gespräch kommen kann. Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen werden gestellt. Wer noch teilnehmen möchte meldet sich unter jugendhaus-ka.de online an. Der Gottesdienst startet um 16 Uhr, umziehen kann man sich bereits ab 15:15 Uhr. Die Dekanatsleitung

hofft darauf, mit vielen begeisterten jungen Menschen den Rekord von 100 Ministranten, aus dem letzten Jahr, zu knacken. Auch Sie als Gottesdienstbesucher sind eingeladen am Gottesdienst teilzunehmen.

Bildungswerk Herz-Jesu

Vorträge

Dienstag, 02. Mai

Nation ohne Nationalismus.

Wie ist das möglich?

Prof. Dr. Winter versucht in seinem Vortrag, den Begriff der Nation mit positiven Werten und Ideen zu verknüpfen. So könnte „Nation“ dem demokratischen Rechtsstaat zurückgewonnen werden, damit er nicht den Nationalisten überlassen werde.

Donnerstag, 04. Mai

Fahrt zum Barockschloss Bruchsal

Das Bildungswerk lädt ein zu einer gemeinsamen Fahrt zum Schloss Bruchsal mit Führung durch die beeindruckende Barockresidenz.

Die Führung beginnt um 10.00 Uhr.

Weitere Informationen & Anmeldung: Siegfried Reiter; Tel. 07243-4573;

sian.reit@gmx.de

Dienstag, 09. Mai

Humorvolles in der Kunst

Zeichnungen von W. Busch bis T. Ungerer sprühen vor Witz und Feinsinnigkeit – und vor Kritik an allzu edler bürgerlicher Moral. *Simone M. Dietz* zeigt an vielfältigen Beispielen Humorvolles in der Kunst sowie den Einfluss auf neue Medien wie Comic oder Sketch.

Die Vorträge am 2. und 9. Mai beginnen um 10 Uhr und finden im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast Straße 8, statt.

Luthergemeinde

Seniorenkreis „Goldener Oktober“

Seniorenkreis „Goldener Oktober“ am 2. Mai um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen

Paulusgemeinde

Pauluskindergarten

DER PAULUSKINDERGARTEN
ETTlingen
VERANSTALTET EINEN
Kuchenverkauf
AM SAMSTAG 06.05.23
VON 9:00 BIS 13:00 UHR
SOLANGE DER VORRAT REICHT
VOR DEM KAUF-LAND IN DER
ZEHNWIESENSTRASSE

Omas/Opas for Future

Omas/Opas for Future treffen sich am Dienstag, 2. Mai, um 16:30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1. Gäste sind willkommen!

Themen sind u.a. Auswertung des Beitrages zum Projekt Nachhaltigkeit in der Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem Karlsruhe am 22.04., Planung der Einsätze in der Carl-Orff-Schule Ettligen und auf der Ehrenamtsmeile Ettligen sowie die Planung von Gesprächen mit Landtagsabgeordneten.

Wanderung in den Mai -

Wo Champagnersteine glitzern

Der Feierabendkreis der Paulusgemeinde lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte ein, am 1. Mai, gemeinsam auf einer Wanderung die bezaubernde Landschaft um den Höhenkurort Dobel zu genießen.

Wir wandern auf den kürzlich angelegten wald- sowie ortshistorischen Rundwegen. 11 km, kaum Steigung, Gehzeit ca. 3 ½ bis vier Stunden. Für eine Stärkung zwischendurch nehmt euch bitte etwas mit; und ein (Plastik-)Glas für einen Umtrunk.

Treffpunkt an der Haltestelle Wasen 11:15 Uhr, Abfahrt: 11:26 Uhr. Wir erreichen Bad

Herrenalb, Bahnhof um 11:53 Uhr und fahren um 12:00 Uhr mit dem Bus X 63 weiter. Am Haltepunkt Waldklinik steigen wir aus.

Trittfestes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung. Wer an der Wanderung nicht teilnehmen kann oder will, kann die Wandertruppe ab 17:30 Uhr im Padellino in Ettligen erwarten. Dort haben wir einen Tisch reserviert.

Anmeldung bei Ursula Müller:

(07243) 79438 oder

Adelheid Blaich: (07243) 38409

Beste Aussichten – da wachsen Perspektiven! Besuch der Bundesgartenschau Mannheim

Die Paulusgemeinde lädt zum Besuch der Bundesgartenschau am **6. Mai in Mannheim** ein, die sich auch zukunftsrelevanten Fragenstellungen wie Umwelt, Nachhaltigkeit widmet. Die Führung beginnt um 12 Uhr am Infocenter Luisenpark und endet gegen 16 Uhr am Infocenter Spinelli. Der Zeitrahmen des Besuchs insgesamt: von ca. 8 bis ca. 19 Uhr. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 begrenzt.

Kosten: Der Eintritt beträgt 25 €, dazu kommen Ihre Fahrtkosten. Es besteht die Möglichkeit, ein BW-Ticket zu lösen. Die Paulusgemeinde übernimmt die Kosten für die Führung.

Treffpunkt für die Fahrt nach Mannheim **um 8:40 Uhr an der Haltestelle Ettligen Wasen**. Wir empfehlen die Mitnahme von Getränken und einem Vesper. Bitte melden Sie sich an bis zum **28. April** im Pfarrbüro der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3.

Telefon: 0724312462, E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de oder Homepage www.paulusgemeinde-ettlingen.de mit dem dort bereitgestellten Anmeldeformular.

Omas/Opas for Future:

Workshop Geldanlage

Omas/Opas for Future und die Ev. Paulusgemeinde Ettligen laden ein zu einem Workshop mit dem Thema:

Nachhaltig Geld anlegen – Was sollte ich wissen?



Er findet am Dienstag, **2. Mai, von 18 bis 20 Uhr** in der **Ev. Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, Ettligen**.

Das Ziel des Pariser Klimaabkommens, den Temperaturanstieg möglichst auf 1,5 °C zu begrenzen, macht es notwendig, die Finanzströme mit den Klimazielen in Einklang zu bringen. Unter anderem ergibt sich daraus die Aktualität der nachhaltigen Geldanlage. Das Angebot an nachhaltigen Investments wächst ständig – die Unübersichtlichkeit nimmt mindestens im gleichen Ausmaß zu. Vielfach steht nachhaltig drauf, nicht immer ist nachhaltig drin.

Der Referent Prof. Dr. Karl-Heinz Rau ist im Klimaschutz engagiert. Er erarbeitet mit den Teilnehmenden ein Minimum an Rüstzeug, das dazu befähigt, selbst über nachhaltige Investments zu entscheiden oder beim Anlageberater der Bank wichtige Fragen stellen zu können. Die Informationen sind grundsätzlich produkt- und anbieterunabhängig.

Bei Fragen schreiben Sie eine E-Mail an: ettlingen@omasforfuture.de oder rufen an: 07243 719581

Johannesgemeinde

Neues aus der Johannesgemeinde

Nächster Kirchkaffee ist am Sonntag, 30. April, im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr in der Johanneskirche

Einladung zum Seniorenkreis am Dienstag, 2. Mai, um 14.30 Uhr

Fragen zur weiblichen Kreativität in der Kunst: Das Beispiel der Malerin Marianne Werefkin.

Von und mit Professor Wolfgang Drost

Projekt „Bibel-Teilen“ – Die Bibel lesen mit den Augen anderer

Einladung an alle Jugendlichen und junge Erwachsene immer mittwochs um 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus

Themenabend „Gott und die Welt“:

Aufbruch in ein unbekanntes Land – Bangladesch! Klimawandel, extreme Armut, Textilfabriken ... und was noch?

Wir laden Sie herzlich ein zur **Lesung mit Caroline Bader am Mittwoch, 3. Mai, um 19 Uhr** im Caspar-Hedio-Haus.



Plakat: Frederik Lowin

Action, Spiel und Spaß ...

... das und vieles mehr erwartet dich am „Johannes“-Kindertag. Mit vielen Spielen, spannenden Geschichten, coolen Bastelaktionen und vielem mehr wollen wir mit euch einen tollen Tag verbringen. Höhepunkt wird die

gemeinsame Übernachtung sein. Im Anschluss daran wollen wir am Sonntag, den 07. Mai gemeinsam den Familiengottesdienst feiern. Beginn ist am **Samstag, 6. Mai, um 11 Uhr** im Caspar-Hedio-Haus. Diejenigen, die nicht übernachten wollen, können am 6. Mai abends abgeholt werden. Für die Verpflegung ist gesorgt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder der 3. bis 6. Klasse. Um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro wird gebeten.

Anmeldeschluss ist der 28. April. Nähere Informationen können bei Frederik Lowin unter frederik.lowin@kbz.ekiba.de oder 07243-3329088 erfragt werden.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen - Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 - 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahre **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft - über Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus, jeden **2. Mittwoch** im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2 *außer in den Ferien

Veranstaltungen / Termine

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Die Redaktion möchte künftig an dieser Stelle wieder regelmäßig die Beratungs- und Unterstützungsangebote veröffentlichen und bittet alle bisherigen Anbieter, ihre Angebote aktualisiert wieder zur Verfügung zu stellen (amtsblatt@ettlingen.de).

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenlauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt. Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de -

info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

AfD

Frühlingswanderung

Die AfD Ettlingen lädt ein zu einer Frühlingswanderung entlang der Alb zwischen Marxzell und Fischweier. Wie der Höhenwald in Ettlingen soll auch diese wunderschöne Naturlandschaft zu einem Windkraft-Industriegebiet ausgebaut werden. Wir lokalisieren Standorte von Windturbinen anhand der Landesplanhinweiskarte und diskutieren ihre Wirtschaftlichkeit sowie die Folgen für Mensch und Natur. **Treffpunkt:** Altbahnhaltstelle in Marxzell (Linie S1) am Sonntag, 30. April, um 10:30 Uhr, vorausgesetzt es regnet nicht. Alle sind zum Mitwandern herzlich eingeladen.